



**St. Vincenz-Krankenhaus  
Datteln**



## **Strukturierter Qualitätsbericht**

**für das Berichtsjahr 2004**

nach § 137 Abs.1 Satz 3 Nr. 6 SGB V

Herausgeber:

St. Vincenz-Krankenhaus

45711 Datteln

Rottstr. 11

Träger: Vestische Caritas-Kliniken GmbH

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Einleitung für den Qualitätsbericht.....	7
Basisteil .....	12
A    Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	12
A-1.1    Allgemeine Merkmale des Krankenhauses .....	12
A-1.2    Institutionskennzeichen des Krankenhauses.....	12
A-1.3    Name des Krankenhausträgers .....	12
A-1.4    Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus? .....	12
A-1.5    Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres).....	12
A-1.6    Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten: .....	12
A-1.7    A Fachabteilungen .....	13
B Mindestens Top 30 DRG.....	13
A-1.8    Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote .....	17
A-1.9    Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	17
A-2.0    Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	17
A-2.1    Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten .....	18
A-2.1.1    Apparative Ausstattung .....	18
A-2.1.2    Therapeutische Möglichkeiten.....	19
B-1    Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	20
B-1.1    Name der Fachabteilung: INNERE MEDIZIN (0100).....	20
B-1.2    Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	20
B-1.3    Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	20
B-1.4    Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	20
B-1.5    Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	21
B-1.6    Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	23

B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	25
B-1.1	Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE CHIRURGIE (1500) .....	30
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	30
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	30
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	30
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	31
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	33
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	35
B-1.1	Name der Fachabteilung: UNFALLCHIRURGIE (1600) .....	38
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	38
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	38
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	38
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	38
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	41
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	43
B-1.1	Name der Fachabteilung: UROLOGIE (2200) .....	48
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	48
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	49
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	49
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	49
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	52
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	54
B-1.1	Name der Fachabteilung: FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE (2400).....	57
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	57

B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	58
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	58
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	59
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	61
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	64
B-1.1	Name der Fachabteilung: HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE (2600) (BELEGABTEILUNG) .....	68
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	68
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	68
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	68
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	69
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	70
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	72
B-1.1	Name der Fachabteilung: AUGENHEILKUNDE (2700) (BELEGABTEILUNG) .....	75
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung: .....	75
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung: .....	75
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung: .....	75
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	75
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	76
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr .....	78
B-2	Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	81
B-2.1	Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl) .....	81
B-2.2	Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr.....	81
B-2.3	Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr).....	81

B-2.4	Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs) ..82	82
B-2.5	Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs).....82	82
C	Qualitätssicherung .....	83
C-1	Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....83	83
C-2	Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V.... 84	84
C-3	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V) .....	84
C-4	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP) .....	84
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V .....	85
C-5.2	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V .....	89
	Systemteil.....	90
D	Qualitätspolitik .....	90
E	Qualitätsmanagement und dessen Bewertung .....	91
E-1	Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar: .....	91
E-2	Qualitätsbewertung.....	92
E-3	Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V .....	92
F	Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum .....	96
G	Weitergehende Informationen .....	97

# EINLEITUNG FÜR DEN QUALITÄTSBERICHT

**„Das Wohlergehen und die Achtung der Patienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.“**

Das **St. Vincenz-Krankenhaus Datteln** ist eine Klinik der Grund- und Regelversorgung mit einigen überörtlichen Schwerpunktbildungen.

Krankenhausträger ist die Vestische Caritas-Kliniken GmbH, in der das St. Vincenz-Krankenhaus, die Vestische Kinder- und Jugendklinik, das St. Laurentius-Stift in Waltrop sowie die Kinderheilstätte Nordkirchen zusammengeschlossen sind.



Erklärtes Ziel dieses Krankenhausverbundes ist ein abgestimmtes und den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten entsprechendes Angebot an Krankenhausleistungen in unserer Region. Die Arbeit in den drei katholischen Krankenhäusern der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH beruht auf dem biblischen Grundsatz der Nächstenliebe (lat. caritas).



## Das bedeutet für uns:

*„Jeder Mensch ist als Person einmalig und besitzt eine ihm von Gott gegebene unverfügbare Würde. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, menschliches Leben von Anfang bis Ende, von der Empfängnis bis zum Tode zu achten, zu schützen und wo Not ist, helfend zu begleiten.“*  
(aus: Leitbild des Deutschen Caritasverbandes)

Wir achten die sozialen und kulturellen Bezüge der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre religiösen Anschauungen. Die persönliche Situation und das soziale Umfeld der Patientinnen und Patienten sowie der MitarbeiterInnen und Mitarbeiter werden in unsere Arbeit einbezogen. Unsere Organisationsformen und Arbeitsabläufe werden so strukturiert, dass der Mensch im Mittelpunkt des Handelns im Krankenhaus steht.

In der Praxis heißt das für uns insbesondere:

Allen Patientinnen und Patienten und ihren Bezugspersonen begegnen wir freundlich und zugewandt. Das betreuende Personal stellt sich allen Patientinnen und Patienten namentlich vor.

Wir sorgen für eine kompetente Betreuung der Patientinnen und Patienten in allen Bereichen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten sich in ihrem Fachgebiet auf dem neuesten Stand des Fachwissens.

Wir informieren die Patientinnen und Patienten und ihre Bezugspersonen entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen und beziehen sie in den Behandlungsplan mit ein. Dabei berücksichtigen wir das Alter und den Entwicklungsstand. Kinder haben das Recht, eine Bezugsperson bei sich zu haben. Bei Gesprächen mit den Patientinnen und Patienten schaffen wir die notwendigen zeitlichen und räumlichen Voraussetzungen.

Wir nehmen die Patientinnen und Patienten und ihre Bezugspersonen ernst und schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens. Wir ermöglichen soziale, psychologische und seelsorgerische Begleitung. Dazu gehört für uns auch die besondere individuelle Zuwendung bei Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen. Wir achten die Würde der Verstorbenen.

Wir fördern die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung unserer Patientinnen und Patienten.



Wir ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um krankheitsbedingte körperliche und seelische Schmerzen und Stress zu vermeiden, zu beseitigen oder zu lindern.

Wir minimieren die durch Diagnostik, Therapie oder Betreuung entstehenden Beeinträchtigungen für die Patientinnen und Patienten.

## Medizinische Versorgung:

Unsere Einrichtung verfügt über folgende Fachabteilungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie
- Geburtshilfe
- Gynäkologie
- Innere Medizin, Schwerpunkt Magen-Darm-Erkrankungen
- Innere Medizin, Schwerpunkt Erkrankungen des Herzens
- Radiologie
- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Urologie
- Belegabteilung Augenheilkunde
- Belegabteilung Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Interdisziplinäre Intensivstation



Untersuchungen und Behandlungen erfolgen in unseren Fachabteilungen stets nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Wir setzen moderne Verfahren, wie z.B. die Minimal Invasive Chirurgie, ein und verfügen über technisch hochwertige medizinische Geräte.

Bei aufwändigen Behandlungs- oder Operationsverfahren besteht die Möglichkeit einer Versorgung auf unserer modernen Intensivstation.

Auch für die Versorgung von Risiko-Neugeborenen steht eine eigene Neugeborenen-Intensivstation direkt neben dem Kreißsaal zur Verfügung. (Perinatalzentrum)



Unsere Notfallambulanz ist rund um die Uhr besetzt.



Im Sommer 2003 wurde unsere Ambulanzklinik fertig gestellt. In dieser können beispielsweise ambulante Eingriffe sowie fachgerechte Weiterbehandlungen nach einem stationären Aufenthalt in heller und freundlicher Atmosphäre durchgeführt werden.

Ausführliche Informationen zu unseren Fachabteilungen und Bereichen finden Sie auch im Internet unter [www.vincenz-datteln.de](http://www.vincenz-datteln.de).

## Patientenorientierung

Entsprechend unserer Zielsetzung stehen das Wohlergehen und die Achtung der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt unseres Handelns.

Die qualitativ hochwertige Behandlung und das Wohlergehen sowie die Achtung unserer Patientinnen und Patienten stellen wir durch folgende Maßnahmen sicher:

- Bereits im vorstationären Umfeld oder zum Zeitpunkt der Aufnahme: Miteinbeziehung unserer Patientinnen und Patienten in die
- Behandlungsplanung durch vollständige Informationen zum geplanten Behandlungsablauf, auf Wunsch unter Einbeziehung der Angehörigen
- Regelmäßige und für unsere Patientinnen und Patienten verständliche Informationen über den Behandlungsablauf, z.B. im Rahmen der regelmäßigen Visiten
- Enge Kooperation zwischen den Fachbereichen unserer Einrichtung, um eine bestmögliche Behandlung sicher zu stellen
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Orientierung der
- Behandlung an anerkannten Leitlinien der Fachgesellschaften
- Im Bedarfsfall Einbeziehung weiterer Berufsgruppen (z.B. Sozialdienst, Physiotherapeuten)
- Freundliches Personal, das sein Handeln an den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten orientiert
- Hell und freundlich eingerichtete Patientenzimmer



- Reichhaltiges Speisenangebot
- Patientenorientierte Entlassungsplanung durch rechtzeitige Information über
- den Zeitpunkt der Entlassung, Sicherstellung der Weiter-
- behandlung im ambulanten Bereich oder anderer Versorgungs-
- einrichtungen durch strukturierte Informationsweitergabe



Bereits zum Aufnahmezeitpunkt weisen wir alle Patientinnen und Patienten auf die Möglichkeit der seelsorgerischen Begleitung hin. Für Wünsche, Anregungen und Beschwerden steht in unserer Einrichtung die Patientenfürsprecherin als neutrale Vertrauensperson unseren Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

### **Qualitätsmanagement**

Zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten und zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Versorgung engagieren sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ständigen Verbesserungsprozess. Hierzu ist das Qualitätsmanagement fester Bestandteil der Unternehmensführung.



Die Krankenhausbetriebsleitung und die Leiter aller Abteilungen und Bereiche etablieren ein Qualitätsmanagementsystem und unterstützen dessen strukturierte Weiterentwicklung. Unter Leitung der Qualitätsmanagementkordinatorin stimmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen (QM-Gruppe) Maßnahmen zur Erreichung unserer Qualitätsziele ab.

Weiterführende Informationen über unsere Einrichtung finden Sie auch im Internet unter [www.vincenz-datteln.de](http://www.vincenz-datteln.de).

Oder nehmen Sie einfach persönlich Kontakt zu uns auf:

St. Vincenz-Krankenhaus  
Rottstr. 11  
45711 Datteln

Tel.: 02363 108-0  
Fax: 02363 108-2902  
e-Mail: [info@vincenz-datteln.de](mailto:info@vincenz-datteln.de)

## **Basisteil**

### **A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

#### **A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses**

Name: St. Vincenz-Krankenhaus  
Straße: Rottstr. 11  
PLZ und Ort: 45711 Datteln  
E-Mail-Adresse: info@vincenz-datteln.de  
Internet-Adresse: <http://www.vincenz-datteln.de>

#### **A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 260550596

#### **A-1.3 Name des Krankenhausträgers**

Krankenhausträger: Vestische Caritas-Kliniken GmbH,  
GF Dipl.-Volksw. Dr. W. Erfeld, Dipl.-Kfm. H. Rüter

#### **A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?**

Akademisches Lehrkrankenhaus: Nein

#### **A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)**

Bettenanzahl: 351

#### **A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:**

Stationäre Patienten: 13.600

Ambulante Patienten: 15877

## A-1.7 A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl stationäre Fälle	Hauptabteilung (HA) oder Belegabteilung (BA)	Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n)
0100	Innere Medizin	130	4363	HA	j
1500	Allgemeine Chirurgie	50	998	HA	j
1600	Unfallchirurgie	35	1265	HA	j
2200	Urologie	30	1197	HA	j
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	79	3732	HA	j
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	17	737	BA	n
2700	Augenheilkunde	10	1308	BA	n

## A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG

(nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	968
2	C08	Extrakapsuläre Extraktion der Linse (ECCE) (Entfernung der Augenlinse)	946
3	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	779
4	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	355
5	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankenhausbehandlung in der Schwangerschaft)	346
6	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	290
7	D11	Tonsillektomie (Entfernung der Gaumenmandeln)	263

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
8	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	240
9	C03	Eingriffe an der Retina mit Pars-plana-Vitrektomie (Eingriffe an der Netzhaut mit Glaskörperteilentfernung)	238
10	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	225
11	O64	Frustrane Wehen (Wehen ohne nachfolgende Geburt)	216
12	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen (Leichte Störungen des Herzschlages)	197
13	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	187
14	L07	Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion (Eingriffe über die Harnröhre außer (Teil-) Entfernung der Vorsteherdrüse)	177
15	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	163
16	E71	Neubildungen der Atmungsorgane (Geschwülste der Atmungsorgane)	151
17	D06	Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid und komplexe Eingriffe am Mittelohr (Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Eingriffe am Mittelohr)	147
18	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	145
19	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	142
20	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	140
21	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	137
22	H42	Andere therapeutische ERCP (Andere Eingriffe mittels Spiegelung bei Erkrankungen der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	133

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
23	F72	Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)	132
24	F73	Synkope und Kollaps (Ohnmachtsanfall oder Kollaps)	131
25	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	126
26	F66	Koronararteriosklerose (Herzkranzgefäßverkalkung)	123
27	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane (Krebserkrankungen der Verdauungsorgane)	120
28	F60	Kreislaufkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	120
29	L64	Harnsteine und Harnwegsobstruktion (Harnsteine oder Harnabflußstörungen)	119
30	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	115
31	K10	Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Ductus thyreoglossus außer bei bösartiger Neubildung (Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse bei gutartigen Erkrankungen)	114
32	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	109
33	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	109
34	L63	Infektionen der Harnorgane (Entzündungen der Harnorgane durch Krankheitserreger)	102
35	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei gutartigen Erkrankungen)	98
36	M04	Eingriffe am Hoden (Eingriffe am Hoden)	96
37	M60	Bösartige Neubildungen der männlichen Geschlechtsorgane (Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane)	93

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
38	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	92
39	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse (Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns sowie Verengungen der hirnversorgenden Blutgefäße)	90
40	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase (Verschiedene Eingriffe an der Nase)	87
41	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	87
42	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Ausschabung bei Fehlgeburt)	87
43	D14	Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag (Operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag)	81
44	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	78
45	O02	Vaginale Entbindung mit komplizierender OR-Prozedur (Normale Geburt mit zusätzlichem Eingriff)	76
46	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	71
47	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	69
48	L42	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) bei Harnsteinen (Stoßwellenbehandlung bei Harnsteinen)	67
49	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	65
50	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	65

## **A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Das St. Vincenz-Krankenhaus ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit einigen überörtlichen Schwerpunktbildungen mit den Fachabteilungsbereichen Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Urologie, Anästhesie, Radiologie und den Belegabteilungen HNO und Augenheilkunde.

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Nein – keine psychiatrische Fachabteilung vorhanden

## **A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

(Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

- Ambulante Behandlungsmöglichkeiten bestehen in den Ambulanzen der Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin, Frauenheilkunde, Geburtshilfe, Urologie und Anästhesie.
- z.B. Herzschrittmacherkontrollen, Magenspiegelungen, Dickdarmspiegelungen mit Gewebeprobenentnahme, endoskopische Tumorabtragungen, Leber- und Schilddrüsenpunktionen, Beratung und Therapien bei schweren Erkrankungen des Darmes (Colitis ulcerosa, Morbus Crohn), Endosonographien, Echokardiographie, Fruchtwasseruntersuchungen (Amniozentesen), Ultraschallscreening und spezielle Doppler-Sonographie des ungeborenen Kindes auf Fehlbildungen, Gebärmutterausschabungen, Varizenoperationen (Krampfadern), Leistenbruchoperationen, Implantationen von Portsystemen, geeignete Eingriffe in der Proktologie, Probeentnahmen von Lymphknoten, Entfernen von Weichteiltumoren, Excisionen von Steißbeinfistel, Eröffnen von Abszessen und Karbunkeln, Gelenkspiegelungen, Metallentfernung, Meniskusoperationen, Wechsel und Entfernung von Harnleiterschienen und Gewebeprobstanzen von der Prostata.

## **A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

- Abteilung für Unfallchirurgie.

## A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

### A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Computertomografie	X		X	
Magnetresonanztomographie (MRT)	X		X	
Herzkatheterlabor		X		
Szintigraphie	X			X
Positronenemissionstomographie (PET)		X		
Elektroenzephalogramm (EEG)		X		
Angiographie	X		X	
Schlaflabor		X		
Nierenlithotripter	X			X
Kernspintomographie	X		X	
Broncho/Endoskopie	X		X	

## A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
	Ja	Nein
Physiotherapie	X	
Dialyse	X	
Logopädie	X	
Ergotherapie	X	
Schmerztherapie	X	
Eigenblutspende		X
Gruppenpsychotherapie		X
Einzelpsychotherapie		X
Psychoedukation		X
Thrombolyse	X	
Bestrahlung	X	
Kurzzeitpflege	X	
Bewegungsbad	X	

## **B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

<b>B-1.1 Name der Fachabteilung: INNERE MEDIZIN (0100)</b>
--

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Die Abteilung für Innere Medizin wird in kooperativer Leitung durch zwei Chefarzte geführt. Es werden nahezu alle Erkrankungen aus dem Fachgebiet der Inneren Medizin behandelt, d.h. Notfallpatienten (Herzinfarkt, Lungenembolie, Schlaganfall, Magen-Darm-Blutung, Zuckerkoma) und Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen wie z.B. Bluthochdruck, Bronchitis, Bronchialasthma, Durchblutungsstörungen des Herzen, Herzmuskelschwäche, Herzrhythmusstörungen, Magen-Darm-Erkrankungen, Erkrankungen der Gallenwege, der Leber und der Bauchspeicheldrüse, Diabetes mellitus, Magengeschwüre, Schilddrüsenerkrankungen, Blutkrankheiten, Infektionskrankheiten, Nierenerkrankungen sowie gutartige und bösartige Tumorerkrankungen.

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Schwerpunkte der Abteilung sind die Gastroenterologie und die Kardiologie. In der Gastroenterologie werden Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Verdauungstraktes durch modernste endoskopischen Untersuchungsverfahren durchgeführt. Endoskopische Probeentnahmen, Tumorenbiopsien, Tumorabtragungen und Gallenwegsoperationen werden sowohl ambulant wie auch stationär in großer Anzahl durchgeführt.
- Die Kardiologie kooperiert in enger Zusammenarbeit mit dem St. Johannes Hospital Dortmund. Bei akutem Herzinfarkt kann so eine optimale Behandlung mit Lysetherapie und sofortiger Katheterintervention erfolgen. Bis auf die Linksherzkatheter-Untersuchung steht ansonsten das gesamte Spektrum der nicht-invasiven kardiologischen Untersuchung zur Verfügung. Wesentliche Schwerpunkte sind die Intensivtherapie, Rhythmusüberwachung (Telemetrie), Schrittmacherimplantationen sowie Schlaganfallbehandlung (Stroke Unit).

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Ultraschalluntersuchungen des gesamten Bauch-, Brustkorb-, Halsbereiches , inklusive Darstellung der Blutgefäße und Punktionsmöglichkeit.
- Spiegelung des oberen Verdauungstraktes (ÖGD)
- Spiegelung des unteren Verdauungstraktes (Ileo-Coloskopie)
- Spiegelung mit direkter hochauflösender Ultraschalluntersuchung des oberen und unteren Verdauungstraktes (Endosonographie)
- Endoskopie der Gallenwege mit operativen Möglichkeiten der Behandlung (z.B. Steinentfernung, Protheseneinlage etc.) (ERCP)

- Möglichkeit der Gallenwegsdirektdarstellung mit einem Mini-Endoskop mit einem Durchmesser von 2.7 mm (Cholangioskopie)
- Alle modernen Möglichkeiten einer Blutstillung oder endoskopischen Behandlung (z.B. Argon-Plasma-Koagulation, Hämoclip, Endoloop, Varizenligatur, Prothesenimplantation Gallenwege/ Speiseröhre/ Magen/ Darm, Probenentnahme, Polypentfernung etc.)
- Spezialsprechstunden für spezifische Erkrankungen des Darmes und der Leber
- Herzschrittmacherimplantationen
- Ambulante Herzschrittmacher- und Defibrillatornachsorge
- Ein- und zweidimensionale Farbdopplerechokardiographie
- Transösophageale Echokardiographie
- Stress-Echokardiographie
- Lungenfunktionsmessplatz
- Kipptischuntersuchungen
- Elektrokardioversion
- Belastungs-EKG und Langzeit-EKG
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Spiroergometrie
- Spiegelung der Atemwege (Bronchoskopie)

### **B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	278
2	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	223
3	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen (Leichte Störungen des Herzschlages)	197
4	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	185
5	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	163
6	E71	Neubildungen der Atmungsorgane (Geschwülste der Atmungsorgane)	151
7	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	136
8	F72	Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)	132

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
9	H42	Andere therapeutische ERCP (Andere Eingriffe mittels Spiegelung bei Erkrankungen der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	132
10	F73	Synkope und Kollaps (Ohnmachtsanfall oder Kollaps)	129
11	F66	Koronararteriosklerose (Herzkranzgefäßverkalkung)	123
12	F60	Kreislaufferkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	119
13	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane (Krebserkrankungen der Verdauungsorgane)	114
14	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	113
15	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	91
16	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse (Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns sowie Verengungen der hirnversorgenden Blutgefäße)	90
17	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	85
18	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	81
19	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	73
20	F63	Venenthrombose (Blutgerinnsel in den Venen)	57
21	V60	Alkoholintoxikation und -entzug (Alkoholvergiftung oder -entzug)	55
22	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	54
23	H61	Bösartige Neubildung an hepatobiliärem System und Pankreas (Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	53

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
24	F74	Thoraxschmerz (Brustschmerzen)	50
25	H63	Erkrankungen der Leber außer bösartige Neubildung, Leberzirrhose und alkoholischer Hepatitis (Gutartige Erkrankungen der Leber außer Leberzirrhose oder alkoholbedingter Leberentzündung)	50
26	E69	Bronchitis und Asthma bronchiale (Entzündung oder Verengung der Atemwege )	47
27	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	45
28	F24	Implantation eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem (Einpflanzung eines Herzschrittmachers mit zwei Sonden)	40
29	T60	Sepsis (Blutvergiftung)	39
30	X62	Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten und anderen Substanzen (Vergiftungen oder Vergiftungserscheinungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen)	37

### **B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	I50	228	Herzinsuffizienz (Herschwäche)
2	I20	196	Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)
3	I48	170	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (Herzrhythmusstörung mit zu schnellem Schlag der Herzvorhöfe)
4	I21	127	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)
5	C34	126	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (Krebserkrankung der Lunge)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
6	R55	126	Synkope und Kollaps (Ohnmachtsanfall oder Kollaps)
7	I10	125	Essentielle (primäre) Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung ohne Ursache)
8	J18	118	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet)
9	J44	94	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)
10	G45	90	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome (Vorübergehende Durchblutungsstörung im Gehirn oder verwandte Syndrome)
11	K29	88	Gastritis und Duodenitis (Entzündung der Magenschleimhaut oder des Zwölffingerdarmes)
12	K80	86	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)
13	K25	82	Ulcus ventriculi (Magengeschwür)
14	C18	81	Bösartige Neubildung des Kolons (Krebserkrankung des Dickdarmes)
15	I63	79	Hirnfarkt (Hirnfarkt)
16	A09	69	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (Durchfall oder Magen-Darmentzündungen, vermutlich durch Krankheitserreger)
17	F10	67	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (Psychische oder Verhaltensstörungen durch Alkohol)
18	K57	54	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))
19	I80	54	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis (Blutgerinnselbildung in den Venen, Venenentzündung)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
20	I25	53	Chronische ischämische Herzkrankheit (Verengung der Herzkranzgefäße)
21	I49	50	Sonstige kardiale Arrhythmien (Sonstige Störungen des Herzschlages)
22	K52	50	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen-Darm- oder Dickdarmentzündung)
23	E11	48	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
24	C78	47	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane (Krebserkrankung mit Tochtergeschwülsten an den Atmungs- oder Verdauungsorganen)
25	K83	47	Sonstige Krankheiten der Gallenwege (Sonstige Krankheiten der Gallenwege)
26	K21	46	Gastroösophageale Refluxkrankheit (Sodbrennen durch krankhaftes Zurückfließen von saurem Magensaft in die Speiseröhre)
27	K85	44	Akute Pankreatitis (Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse)
28	I47	41	Paroxysmale Tachykardie (Vorrübergehendes Herzrasen)
29	C20	40	Bösartige Neubildung des Rektums (Mastdarmkrebs)
30	Z03	40	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen (Ärztliche Beobachtung oder Beurteilung von Verdachtsfällen)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	1-632	1600	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
2	1-440	1270	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am oberen Verdauungstrakt, den Gallengängen oder der Bauchspeicheldrüse)
3	1-650	878	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
4	5-452	308	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes (Entfernung von erkranktem Gewebe am Dickdarm)
5	5-513	222	Endoskopische Operationen an den Gallengängen (Eingriffe an den Gallengängen mittels Spiegelung)
6	3-055	207	Endosonographie der Gallenwege (Innere Ultraschalluntersuchung der Gallenwege)
7	3-056	202	Endosonographie des Pankreas (Ultraschalluntersuchung der Bauchspeicheldrüse über den oberen Verdauungstrakt)
8	1-642	195	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege (Röntgendarstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenwege mittels Spiegelung)
9	1-444	192	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am unteren Verdauungstrakt)
10	3-052	181	Transösophageale Echokardiographie [TEE] (Ultraschall des Herzens durch die Speiseröhre)
11	1-620	127	Diagnostische Tracheobronchoskopie (Spiegelung der Atemwege zur Untersuchung)
12	3-05E	164	Endosonographie der Blutgefäße (Innere Ultraschalluntersuchung der Blutgefäße)
13	5-469	80	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
14	5-482	76	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums (Entfernung von erkranktem Gewebe am Mastdarm durch Zugang über den After)
15	8-640	68	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus (Von außen gegebener Stromstoß zur Wiederherstellung der regelmäßigen Herztätigkeit)
16	1-266	67	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt (Messung der elektrischen Herzströme ohne Katheter)
17	5-377	62	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators (Einpflanzen eines Herzschrittmachers oder Elektroschockgerätes)
18	3-051	56	Endosonographie des Ösophagus (Innerer Ultraschall der Speiseröhre)
19	3-053	48	Endosonographie des Magens (Innere Ultraschalluntersuchung des Magens)
20	3-054	45	Endosonographie des Duodenums (Innere Ultraschalluntersuchung des Zwölffingerdarmes)
21	1-480	44	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen (Gewebeentnahme am Knochen mittels über die Haut eingebrachter Hohlnadel)
22	1-844	43	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle (Gewebeentnahme aus der Brustfellhöhle durch die Haut mittels Hohlnadeleinlage, zur Untersuchung)
23	5-433	42	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens (Entfernung von erkranktem Gewebe des Magens)
24	1-845	37	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber (Gewebeentnahme aus der Leber durch die Haut mittels Hohlnadeleinlage, zur Untersuchung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
25	1-651	33	Diagnostische Sigmoidoskopie (Spiegelung des S-förmigen Dickdarmes zur Untersuchung)
26	8-771	22	Kardiale Reanimation (Wiederbelebung)
27	1-631	22	Diagnostische Ösophagogastroskopie (Spiegelung von Speiseröhre und Magen zur Untersuchung)
28	5-489	20	Andere Operation am Rektum (Andere Operation am Enddarm)
29	5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen (Andere Operationen an Blutgefäßen)
30	1-430	20	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen (Gewebeentnahme mittels Spiegelung an den Atmungsorganen)
31	5-429	18	Andere Operationen am Ösophagus (Andere Operationen an der Speiseröhre)
32	5-431	18	Gastrostomie (Operative Eröffnung des Magens)
33	8-152	17	Therapeutische perkutane Punktion des Thorax (Hohlnadeleinführung am Brustkorb zur Therapie)
34	5-449	17	Andere Operationen am Magen (Andere Operationen am Magen)
35	5-378	16	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators (Entfernung, Wechsel oder Korrektur eines Herzschrittmachers oder Elektroschockgerätes)
36	5-526	15	Endoskopische Operationen am Pankreasgang (Eingriffe am Bauchspeicheldrüsengang mittels Spiegelung)
37	1-630	14	Diagnostische Ösophagoskopie (Spiegelung der Speiseröhre zur Untersuchung)
38	5-451	13	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes (Entfernung von erkranktem Gewebe des Dünndarmes)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
39	1-853	13	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Bauchhöhle (Gewebeentnahme aus der Bauchhöhle mittels über die Haut eingebrachter Hohlnadel, zur Untersuchung)

## **B-1.1 Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE CHIRURGIE (1500)**

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Die Abteilung für Allgemeinchirurgie ist eine nach modernsten Gesichtspunkten eingerichtete Abteilung. Es wird ein weites Spektrum der Chirurgie behandelt. Besonderer Wert wird dabei auf das schonende Verfahren der Minimal Invasiven Chirurgie gelegt. Das Behandlungsspektrum umfasst:

- Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenoperationen mit Neuromonitoring bei gut- und bösartigen Erkrankungen
- Leistenbruchoperationen minimalinvasiv (TEP) und offen
- Bauchwand- und Narbenbruchoperationen minimalinvasiv und offen
- Zwerchfellbruchoperationen (Refluxchirurgie) minimalinvasiv und offen
- Gallenblasen- und Gallengangoperationen durch Bauchspiegelung und offen
- Magenchirurgie minimalinvasiv und offen bei gut- und bösartigen Erkrankungen
- Dünn- und Dickdarm- sowie Enddarmchirurgie durch Bauchspiegelung und offen bei gut- und bösartigen Erkrankungen
- Proktologische Operationen bei Analfisteln, -abszessen, -fissuren, Hämorrhoiden und Polypen
- Entfernung von Tumoren der Leber (anatomische Resektionen)
- Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse bei gut- und bösartigen Erkrankungen
- Eingriffe an der Speiseröhre bei gut- und bösartigen Erkrankungen
- Operationen bei Zenker-Divertikeln
- Diagnostische Bauchfellspiegelung
- Diagnostische Lungenfellspiegelung mit u.a. minimalinvasiver
- Lungenspitzenresektion bei Spontanpneumothorax

#### Gefäßchirurgie

- Eingriffe an den Blutgefäßen bei Durchblutungsstörungen (pAVK) und bei Aneurysmen
- Stadiengerechte Krampfaderoperationen
- Dialseshunt-Anlagen
- Implantation von Portsystemen
- Einpflanzungen von Ein- und Zweikammer-Herzschrittmachern (in Zusammenarbeit mit der Kardiologischen Klinik)

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Insbesondere durch die Zusammenarbeit mit der großen gastroenterologischen Abteilung unseres Hauses, liegt der Schwerpunkt der Viszeralchirurgie auf dem operativen Gebiet der Erkrankungen der Schilddrüse, der Gallenwege, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, des Magens, des Dick- und Enddarms.

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Durch die Möglichkeit der modernen radiologischen Gefäßdiagnostik können neben der operativen Gefäßerweiterungen auch Ballondilatationen und Stenteinlagen durchgeführt werden.

### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	141
2	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	132
3	K10	Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Ductus thyreoglossus außer bei bösartiger Neubildung (Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse bei gutartigen Erkrankungen)	114
4	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	68
5	G02	Große Eingriffe an Dün- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dün- oder Dickdarm)	65
6	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	45
7	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre (Eingriffe bei Bauchwand-, Nabel- oder anderen Brüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	44
8	G11	Andere Eingriffe am Anus (Andere Eingriffe am Enddarm oder After)	32
9	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	27
10	G66	Abdominalschmerz oder mesenteriale Lymphadenitis (Bauchschmerzen oder Entzündung der Lymphknoten im Bauchraum)	23
11	G03	Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum (Eingriffe an Magen, Speiseröhre oder Zwölffingerdarm)	16
12	G65	Obstruktion des Verdauungstraktes (Darmverschluss oder drohender Darmverschluss)	15
13	G72	Andere leichte bis moderate Erkrankungen der Verdauungsorgane (Andere leichte Erkrankungen der Verdauungsorgane)	15

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
14	J09	Eingriffe bei Sinus pilonidalis und perianal (Operative Eingriffe bei Steißbeinfistel oder Krankheiten des Afters)	14
15	F14	Gefäßeingriffe außer große rekonstruktive Eingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine (Kleine Eingriffe an den Blutgefäßen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine)	12
16	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	12
17	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	11
18	F28	Amputation bei Kreislauferkrankungen außer obere Extremität und Zehen ohne Gefäßeingriff (Operative Abtrennung der Beine oberhalb der Zehen bei Kreislauferkrankungen)	9
19	J60	Hautulkus (Hautgeschwüre)	9
20	K01	Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen (Verschiedene operative Eingriffe bei Folgeerkrankungen der Zuckerkrankheit)	9
21	G04	Adhäsiolyse am Peritoneum (Operative Eingriffe bei Verwachsungen der Bauchhöhle)	8
22	G12	Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Verdauungsorganen)	8
23	G01	Rektumresektion ((Teil-) Entfernung des Mastdarms)	7
24	A12	Langzeitbeatmung > 143 und < 264 Stunden (Künstliche Beatmung mit einer Dauer zwischen 6 und 10 Tagen)	7
25	G05	Kleine Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Kleine operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	6
26	F65	Periphere Gefäßkrankheiten (Erkrankung der Blutgefäße außer am Herzen)	6
27	J67	Leichte bis moderate Hauterkrankungen (Leichte Hauterkrankungen)	5
28	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane (Krebserkrankungen der Verdauungsorgane)	5

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
29	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	5
30	G13	Andere Eingriffe an Darm oder Enterostoma (Andere operative Eingriffe an Darm oder künstlichem Darmausgang)	5
31	F20	Unterbindung und Stripping von Venen (Unterbindung oder Entfernung von Krampfadern)	5

### **B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	K40	138	Hernia inguinalis (Leistenbruch)
2	K80	132	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)
3	E04	89	Sonstige nichttoxische Struma (Sonstige Schilddrüsenvergrößerung)
4	K35	56	Akute Appendizitis (Akute Blinddarmentzündung)
5	K56	37	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie (Darmlähmung oder Darmverschluss)
6	C18	29	Bösartige Neubildung des Kolons (Krebserkrankung des Dickdarmes)
7	R10	24	Bauch- und Beckenschmerzen (Bauch- oder Beckenschmerzen)
8	I70	24	Atherosklerose (Gefäßverengung)
9	K42	22	Hernia umbilicalis (Nabelbruch)
10	K36	21	Sonstige Appendizitis (Sonstige Blinddarmentzündung)
11	K57	21	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
12	E05	20	Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (Schilddrüsenüberfunktion)
13	L02	19	Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel (Eitrige Entzündung im Bereich der Haut- oder Unterhaut)
14	K43	16	Hernia ventralis (Bauchwandbruch)
15	E11	16	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
16	L05	16	Pilonidalzyste (Steißbeinfistel)
17	A46	15	Erysipel [Wundrose] (Wundrose)
18	C20	13	Bösartige Neubildung des Rektums (Mastdarmkrebs)
19	K60	12	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion (Analfistel)
20	L03	11	Phlegmone (Weichteilentzündung)
21	K52	11	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen-Darm- oder Dickdarmentzündung)
22	I84	11	Hämorrhoiden (Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Übergang vom Mastdarm zum Enddarm)
23	K61	10	Abszeß in der Anal- und Rektalregion (Eitrige Entzündung in der Anal- oder Rektalregion)
24	K37	8	Nicht näher bezeichnete Appendizitis (Nicht näher bezeichnete Blinddarmentzündung)
25	K25	8	Ulcus ventriculi (Magengeschwür)
26	K45	8	Sonstige abdominale Hernien (Sonstige Weichteilbrüche des Bauchraumes)
27	L89	7	Dekubitalgeschwür (Druckgeschwür)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
28	D12	7	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus (Gutartige Geschwulst des Dickdarmes, des Mastdarmes, des Enddarmes oder des Afters)
29	K41	7	Hernia femoralis (Schenkelhernie (Weichteilbruch unterhalb der Leiste))
30	T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-530	154	Verschuß einer Hernia inguinalis (Verschuß eines Leistenbruches)
2	5-511	149	Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung)
3	5-062	80	Andere partielle Schilddrüsenresektion (Teilweise Schilddrüsenentfernung)
4	5-470	67	Appendektomie (Blinddarmentfernung)
5	5-455	52	Partielle Resektion des Dickdarmes (Teilweise Entfernung des Dickdarmes)
6	5-469	46	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
7	5-534	25	Verschuß einer Hernia umbilicalis (Verschuß eines Nabelbruchs)
8	5-061	24	Hemithyreoidektomie (Einseitige Entfernung der Schilddrüse)
9	5-865	21	Amputation und Exartikulation Fuß (Amputation eines Fußes)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
10	5-513	21	Endoskopische Operationen an den Gallengängen (Eingriffe an den Gallengängen mittels Spiegelung)
11	5-536	20	Verschuß einer Narbenhernie (Verschuß eines Narbenbruchs)
12	1-694	18	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) (Spiegelung der Bauchhöhle zur Untersuchung)
13	5-063	16	Thyreoidektomie (Entfernung der Schilddrüse)
14	5-541	15	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)
15	8-836	15	Perkutan-transluminale Gefäßintervention (Aufdehnungsbehandlung von Blutgefäßen in Kathetertechnik)
16	5-452	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes (Entfernung von erkranktem Gewebe am Dickdarm)
17	5-454	14	Resektion des Dünndarmes (Entfernung des Dünndarmes)
18	5-493	13	Operative Behandlung von Hämorrhoiden (Operative Behandlung von Hämorrhoiden)
19	5-549	13	Andere Bauchoperationen (Andere Bauchoperationen)
20	5-897	13	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis (Ausschneidung einer sog. Steißbeinfistel)
21	5-471	11	Simultane Appendektomie (Gleichzeitige Blinddarmentfernung während einer anderen Operation)
22	5-490	10	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion (Gewebsentfernung in der Afterregion)
23	1-654	9	Diagnostische Rektoskopie (Spiegelung des Mastdarmes zur Untersuchung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
24	5-460	9	Anlegen eines Enterostoma, doppelläufig, als selbständiger Eingriff (Anlegen eines künstlichen Darmausgangs, doppelläufig, als selbständiger Eingriff)
25	5-491	9	Operative Behandlung von Analfisteln (Operative Behandlung von Fisteln am After)
26	5-531	8	Verschuß einer Hernia femoralis (Verschuß einer Schenkelhernie (Weichteilbruch unterhalb der Leiste))
27	5-465	7	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostoma (Rückverlagerung eines künstlichen Darmausganges mit zwei Öffnungen durch Wiedervereinigung )
28	5-484	7	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung (Entfernung des Mastdarmes mit Erhalt des Schließmuskels)
29	5-492	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals (Entfernung von erkranktem Gewebe am After)
30	5-385	6	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen (Operationen bei Krampfadern)
31	5-572	6	Zystostomie (Eröffnung der Harnblase)
32	5-535	6	Verschuß einer Hernia epigastrica (Verschuß eines Bauchwandbruches oberhalb des Nabels)

<b>B-1.1 Name der Fachabteilung: UNFALLCHIRURGIE (1600)</b>
---

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Das Behandlungsspektrum umfasst sowohl die Unfall- und Wiederherstellungschirurgie als auch Bereiche der orthopädischen Chirurgie, Handchirurgie, Sport- und Kindertraumatologie. Mit dem Ziel einer bestmöglichen Wiederherstellung werden moderne, wissenschaftlich gesicherte und schonende Verfahren angewandt. Dazu gehören auch endoskopische Eingriffe an den großen Gelenken, Gelenkersatzoperationen und Wirbelsäuleneingriffe. Für die Erstversorgung Schwerverletzter halten wir einen Notfallbehandlungsplatz mit allen Diagnostik- und Wiederbelebungsmöglichkeiten vor.

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

Die Abteilung für Unfallchirurgie ist von den Berufsgenossenschaften für die Versorgung von Arbeitsunfällen und Schwerverletzten zugelassen.

Besondere Versorgungsschwerpunkte sind die konservative und operative Behandlung knöcherner Verletzungen und der endoprothetische Gelenkersatz von Hüft-, Knie- und Schultergelenk. Des Weiteren ist die arthroskopische Chirurgie der großen Gelenke mit Meniskus- und Knorpelchirurgie und Kreuzbandchirurgie einer unserer Versorgungsschwerpunkte.

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

Zur Versorgung unserer Patienten steht ein großer Ambulanzbereich mit angegliedertem Operationssaal zur Verfügung. Eine Vielzahl der hier durchgeführten Operationen, können, insbesondere auf Grund des schonenden Verfahrens der Minimal Invasiven Chirurgie, auch ambulant durchgeführt werden.

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	239
2	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	139

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
3	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	108
4	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	65
5	B80	Andere Kopfverletzungen (Gehirnerschütterung)	59
6	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	49
7	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	48
8	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk oder Femur)	42
9	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	41
10	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm (Aufwändige Eingriffe an Ellenbogengelenk oder Unterarm)	41
11	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma (Verletzung der Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	34
12	I62	Frakturen an Becken und Schenkelhals (Knochenbrüche an Becken oder Oberschenkelhals)	27
13	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	25
14	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk)	20
15	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk)	19
16	I28	Andere Eingriffe am Bindegewebe (Andere Eingriffe am Bindegewebe)	19

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
17	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk (Aufwändige Eingriffe am Kniegelenk)	19
18	E66	Schweres Thoraxtrauma (Schwere Verletzungen des Brustkorbes)	16
19	I73	Nachbehandlung bei Erkrankungen des Bindegewebes (Nachbehandlung bei Erkrankungen des Bindegewebes)	16
20	I32	Komplexe Eingriffe an Handgelenk und Hand (Aufwändige Eingriffe an Handgelenk oder Hand)	14
21	I21	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen an Hüftgelenk oder Oberschenkelknochen)	12
22	E75	Andere Krankheiten der Atmungsorgane (Andere Krankheiten der Atmungsorgane)	12
23	I29	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk (Aufwändige Eingriffe am Schultergelenk)	11
24	I12	Knochen- und Gelenkinfektion / -entzündung mit verschiedenen Eingriffen am Muskel-Skelett-System und Bindegewebe (Verschiedene operative Eingriffe bei Knochen- oder Gelenkentzündungen)	11
25	I74	Verletzung an Unterarm, Handgelenk, Hand oder Fuß (Verletzung an Unterarm, Handgelenk, Hand oder Fuß)	11
26	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien (Knochenerkrankungen oder spezielle Gelenkerkrankungen)	9
27	X60	Verletzungen (Verschiedene Verletzungen)	8
28	I63	Verstauchung, Zerrung und Luxation an Hüftgelenk, Becken und Oberschenkel (Verstauchung, Zerrung oder Verrenkung Hüftgelenk, Becken oder Oberschenkel)	8
29	I78	Leichte bis moderate Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk (Leichte Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk)	8
30	I24	Arthroskopie einschließlich Biopsie (Kniespiegelung einschließlich Gewebeprobenentnahme)	7

## B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	M17	142	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
2	S82	117	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)
3	S72	101	Fraktur des Femurs (Bruch des Oberschenkelknochens)
4	S52	99	Fraktur des Unterarmes (Brüche des Unterarmes)
5	M23	90	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)
6	M16	82	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
7	S42	61	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes (Bruch im Bereich der Schulter oder des Oberarmes)
8	S06	60	Intrakranielle Verletzung (Gehirnverletzung)
9	S32	49	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens (Bruch der Lendenwirbelsäule oder des Beckens)
10	T84	41	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (Komplikationen durch künstliche Gelenke)
11	S83	38	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes oder von Bändern des Kniegelenkes)
12	S22	35	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule (Rippen-, Brustbein- oder Brustwirbelsäulenbrüche)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
13	S92	19	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk] (Bruch des Fußes)
14	M70	18	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck (Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung oder Druck)
15	S70	15	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels (Verletzungen der Hüfte oder des Oberschenkels)
16	M22	13	Krankheiten der Patella (Krankheiten der Kniescheibe)
17	M54	11	Rückenschmerzen (Rückenschmerzen)
18	S30	10	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens (Oberflächliche Verletzung des Bauches, des Steißbeines oder des Beckens)
19	S86	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels (Verletzungen von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Unterschenkels)
20	M75	9	Schulterläsionen (Schädigung der Schulter)
21	S62	9	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand (Bruch im Bereich des Handgelenkes oder der Hand)
22	S43	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken oder Bänder des Schultergürtels)
23	M94	9	Sonstige Knorpelkrankheiten (Sonstige Knorpelkrankheiten)
24	M71	9	Sonstige Bursopathien (Sonstige Erkrankungen von Schleimbeuteln)
25	M20	8	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (Sonstige Gelenkrankheiten)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
26	M84	8	Veränderungen der Knochenkontinuität (Veränderungen im knöchernen Zusammenhalt)
27	M87	7	Knochennekrose (Untergang von Knochengewebe)
28	T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)
29	M19	7	Sonstige Arthrose (Sonstiger Gelenkverschleiß)
30	S80	7	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels (Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels)
31	S73	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Hüftgelenkes oder von Bändern der Hüfte)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-812	257	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel oder an den Menisken mittels Spiegelung)
2	5-820	136	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk (Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes)
3	5-790	130	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese (Geschlossene Einrichtung eines Knochenbruches mit Einbringen von Fremdmaterial)
4	5-787	93	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
5	5-793	81	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (Offene Einrichtung eines einfachen Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens)
6	5-794	81	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese (Offene Einrichtung einer Trümmerbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Einbringen von Fremdmaterial)
7	5-822	64	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk (Einbau eines künstlichen Kniegelenkes)
8	5-811	49	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
9	5-810	46	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
10	5-893	29	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Chirurgische Wundtoilette oder Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
11	5-894	22	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
12	5-859	21	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln (Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Bindegewebshäuten oder Schleimbeuteln)
13	5-800	20	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)
14	8-201	19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese (Geschlossene Einrichtung eine ausgerenkten Gelenkes ohne Einbringung von Fremdmaterial)
15	5-813	18	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Kniegelenkes mittels Spiegelung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
16	5-805	18	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes (Offen chirurgische Wiederbefestigung oder -herstellung am Kapselbandapparat des Schultergelenkes)
17	5-821	17	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk (Erneuerung, Wechsel oder Entfernung eines künstlichen Hüftgelenkes)
18	5-855	17	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide (Naht oder andere Operationen an Sehnen oder Sehnenscheide)
19	5-782	16	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe (Gewebsentfernung von erkranktem Knochengewebe)
20	5-795	15	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen (Offene Einrichtung eines einfachen Bruches an kleinen Knochen)
21	5-796	13	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen (Offene Einrichtung eines Trümmerbruches an kleinen Knochen)
22	5-786	13	Osteosynthese von Knochen (Knochenwiederherstellung durch Fremdmaterial)
23	5-780	13	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch (Einschnitt am Knochen)
24	5-788	12	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes (Operationen an Mittelfußknochen oder Zehenknochen)
25	5-791	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens (Offenes Einrichten einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens)
26	5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie (Einschnitt an Muskel, Sehne oder Bindegewebshäuten)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
27	5-804	8	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat (Offene Operationen an der Kniescheibe oder ihrem Halteapparat)
28	5-806	7	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes (Offen chirurgische Befestigung oder Wiederherstellung am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes)
29	5-892	7	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut (Anderer Einschnitt an Haut oder Unterhaut)
30	5-829	6	Anderer gelenkplastische Eingriffe (Anderer Operationen an Gelenken)
31	5-785	6	Implantation von alloplastischem Knochenersatz (Einsetzen von künstlichem Knochenersatz)
32	1-697	6	Diagnostische Arthroskopie (Spiegelung eines Gelenkes zur Untersuchung)
33	5-824	6	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität (Anlage eines künstlichen Gelenkes am Arm)
34	5-840	6	Operationen an Sehnen der Hand (Operationen an Sehnen der Hand)
35	5-841	6	Operationen an Bändern der Hand (Operationen an Bändern der Hand)
36	5-823	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk (Erneuerung, Wechsel oder Entfernung eines künstlichen Kniegelenkes)
37	5-842	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger (Operationen an Bindegewebshäuten der Hohlhand oder der Finger)
38	5-041	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven (Entfernung von erkranktem Nervengewebe)
39	5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven (Entlastung eines Nerven)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
40	5-792	3	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens (Offenes Einrichten eines Mehrstückbruches im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens)
41	5-902	3	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle (Freie Hautverpflanzung, Empfängerstelle)
42	5-819	3	Andere arthroskopische Operationen (Andere Gelenkspiegelung)
43	5-895	3	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Ausgedehnte Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
44	5-849	3	Andere Operationen an der Hand (Andere Operationen an der Hand)
45	5-853	3	Rekonstruktion von Muskeln (Wiederherstellung von Muskeln)

<b>B-1.1 Name der Fachabteilung: UROLOGIE (2200)</b>
--

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Das Fachgebiet der Urologie befaßt sich mit Erkrankungen und Verletzungen der Nieren, Harnleiter, Blase, Prostata, Harnröhre und des männlichen Genitale. In der Urologie werden konservative, endoskopische, laparoskopische und offen-operative Verfahren eingesetzt.

**Folgende Eingriffe werden durchgeführt:****Niere, Nebenniere und Harnleiter**

Endoskopische Entfernung von Steinen, entweder durch direkte Instrumentation im Harnleiter oder perkutan (durch die Bauchdecke) über einen Punktionszugang zum Nierenbecken. Steinertrümmerung durch Laser und andere Verfahren.

Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) (berührungsfreie Zerkleinerung der Steine durch sogenannte Stoßwellen).

Operative Entfernung von Tumoren der Niere (wenn möglich organerhaltende Operation), des Nierenbeckens und des Harnleiters sowie der Nebenniere, inkl. großer gefäßchirurgischer Eingriffe bei Tumorbefall der Nierenvene und der unteren Hohlvene.

Operative Entfernung von Tumoren der Nebenniere, falls erforderlich thorako-abdominal (mit Eröffnung des Brust- und Bauchraumes).

Konservative Behandlung von Infekten des männlichen und weiblichen Harntraktes jeder Lokalisation inkl. ultraschallgesteuerter perkutaner Harnableitung aus der Niere.

**Harnblase**

Endoskopisch transurethrale Resektion von Blasentumoren inkl. Lasertherapie (Abtragung der Tumoren durch die Harnröhre mittels einer Schlingenelektrode bzw. durch Laserenergie). Radikale Blasentumor Chirurgie mit Bildung von Ersatzblasen, Pouch oder Conduit bei Männern und Frauen. Polychemotherapie bei fortgeschrittenen Tumoren. Diagnostik (inkl. Videourodynamik) und Therapie neurogener Blasenfunktionsstörungen.

**Prostata**

Transurethrale Resektion und Lasertherapie des Prostataadenoms (gutartige Prostatavergrößerung). Offen-chirurgische Entfernung von großen Prostataadenomen. Operative Behandlung des Prostatakarzinoms, insbesondere laparoskopische radikale Prostatektomie und offene radikale (nervschonende) Prostatektomie bei lokal begrenzten Tumoren. Konservative Therapie des metastasierten und hormon-tauben Prostatakarzinoms, insbesondere Schmerztherapie in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit einem Schmerztherapeuten und ambulante Chemotherapie.

**Männliches Genitale**

Therapie der Hodentumoren, inkl. retroperitoneale Lymphadenektomie, moderne Polychemotherapie. Offene und endoskopische Eingriffe bei Harnröhrenstrikturen und männlicher Inkontinenz. Diagnostik und medikamentöse Therapie der männlichen Impotenz. Operative Therapie der Induratio penis plastica und der angeborenen Penisdeviation (durch Narbenbildung (IPP) entstandene oder angeborene Verkrümmung des Penis). Organerhaltende und radikale Operation bei bösartigen Tumoren des Penis. Lasertherapie bei Kondylomen (Feigwarzen).

**Weibliche Inkontinenz**

Diagnostik und operative Therapie. In geeigneten Fällen Inkontinenzbehandlung

durch Fasziengügelplastik, Burch-Operation, TVT (tension free vaginal tape), TOT (transobturatorisches Band) oder periurethrale Injektion von "bulking agents". EMDA (Electromotive Drug Administration) Therapie bei interstitieller Zystitis oder therapierefraktärer Dranginkontinenz.

### B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- minimal-invasive Therapie bei Harnsteinerkrankungen  
z.B. ureteroskopische und perkutane Verfahren, ESWL.
- Behandlung bösartiger Erkrankungen des Urogenitaltraktes  
z.B. laparoskopische radikale Prostatektomie und nerv-erhaltende radikale Prostatektomie, radikale Zystektomie mit Ersatzblasenbildung, organerhaltende Nierentumorentfernung.
- minimal-invasive Therapie der weiblichen Harninkontinenz  
z.B. TVT, TOT, periurethrale Injektion von "bulking agents", EMDA-Therapie.
- Lasertherapie  
z.B. Harnsteine, Strikturen, Kondylome.

### B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Für **besondere Tumorkonstellationen** wird den Patienten die Aufnahme in Therapiestudien angeboten, die eine optimale Behandlung auf dem Stand der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnis garantiert.

### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	L07	Transurethrale Eingriffe außer Prostataresektion (Eingriffe über die Harnröhre außer (Teil-) Entfernung der Vorsteherdrüse)	175
2	L64	Harnsteine und Harnwegsobstruktion (Harnsteine oder Harnabflußstörungen)	115
3	M04	Eingriffe am Hoden (Eingriffe am Hoden)	92
4	M60	Bösartige Neubildungen der männlichen Geschlechtsorgane (Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane)	77

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
5	L63	Infektionen der Harnorgane (Entzündungen der Harnorgane durch Krankheitserreger)	76
6	L42	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) bei Harnsteinen (Stoßwellenbehandlung bei Harnsteinen)	67
7	M01	Große Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann (Große operative Eingriffe an den Beckenorganen beim Mann)	63
8	M02	Transurethrale Prostataresektion (Entfernung der Vorsteherdrüse über die Harnröhre)	57
9	L65	Beschwerden und Symptome der Harnorgane (Beschwerden der Harnorgane)	39
10	L62	Neubildungen der Harnorgane (Geschwülste der Harnorgane)	38
11	M62	Infektion / Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane (Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane)	29
12	L06	Kleine Eingriffe an der Harnblase (Kleine Eingriffe an der Harnblase)	28
13	M03	Eingriffe am Penis (Eingriffe am männlichen Glied)	27
14	L41	Urethrozystoskopie ohne CC (Harnblasenspiegelung ohne Begleiterkrankungen )	26
15	L68	Andere mäßig schwere Erkrankung der Harnorgane (Andere mittelschwere Erkrankung der Harnorgane)	24
16	L08	Eingriffe an der Urethra (Eingriffe an der Harnröhre)	23
17	L40	Diagnostische Ureterorenoskopie (Spiegelung der Nieren oder des Harnleiters)	23
18	M61	Benigne Prostatahyperplasie (Gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse)	21
19	L43	Komplexe Ureteroskopie (Aufwändige Spiegelung der Harnwege)	16
20	R62	Andere hämatologische und solide Neubildungen (Andere Blut- oder Geschwulsterkrankungen)	15

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
21	L03	Nieren-, Ureter- und große Harnblasen-Eingriffe bei Neubildung (Eingriffe an Niere oder Harnleiter sowie große operative Eingriffe an der Harnblase bei Geschwulsterkrankungen)	14
22	L05	Transurethrale Prostataresektion ((Teil-) Entfernung der Vorsteherdrüse über die Harnröhre)	14
23	L04	Nieren-, Ureter- und große Harnblasen-Eingriffe außer bei Neubildung (Eingriffe an Niere oder Harnleiter sowie große operative Eingriffe an der Harnblase außer bei Geschwulsterkrankungen)	13
24	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Verschiedene Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen)	12
25	M40	Urethrozystoskopie ohne CC (Harnblasenspiegelung bei Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane ohne Begleiterkrankungen )	11
26	M05	Zirkumzision (Beschneidungsoperation)	10
27	M09	OR-Prozeduren an den männlichen Geschlechtsorganen bei bösartiger Neubildung (Verschiedene operative Eingriffe bei Krebserkrankung der männlichen Geschlechtsorgane)	7
28	M64	Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane)	5
29	L09	Andere Eingriffe bei Erkrankungen der Harnorgane (Andere Eingriffe bei Erkrankungen der Harnorgane)	5
30	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	4
31	N62	Menstruationsstörungen und andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (Störungen der Regelblutung oder andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane)	4
32	901	Ausgedehnte OR-Prozedur ohne Bezug zur Hauptdiagnose (Großer operativer Eingriff ohne Zusammenhang zur Hauptdiagnose)	4

### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	N20	224	Nieren- und Ureterstein (Nieren- oder Harnleiterstein)
2	C61	152	Bösartige Neubildung der Prostata (Krebserkrankung der Vorsteherdrüse)
3	C67	137	Bösartige Neubildung der Harnblase (Krebserkrankung der Harnblase)
4	N13	78	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie (Nierenfunktionsstörung durch Verengung der Harnwege oder durch Harnrückfluß)
5	N40	77	Prostatahyperplasie (Vergrößerung der Vorsteherdrüse)
6	N39	59	Sonstige Krankheiten des Harnsystems (Sonstige Krankheiten der Harnwege)
7	N30	37	Zystitis (Entzündung der Harnblase)
8	N10	36	Akute tubulointerstitielle Nephritis (Akute Nierentzündung)
9	D40	32	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane (Geschwulst der männlichen Geschlechtsorgane, nicht sicher ob gut- oder bösartig)
10	N45	25	Orchitis und Epididymitis (Hoden- oder Nebenhodenentzündung)
11	N43	25	Hydrozele und Spermatozele (Wasserbruch des Hodens oder Nebenhodenzyste)
12	N35	22	Harnröhrenstriktur (Verengung der Harnröhre)
13	N32	17	Sonstige Krankheiten der Harnblase (Sonstige Krankheiten der Harnblase)
14	N41	17	Entzündliche Krankheiten der Prostata (Entzündliche Krankheiten der Vorsteherdrüse)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
15	N31	15	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert (Von Nerven und Muskeln ausgehende Fehlfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert)
16	R33	15	Harnverhaltung (Harnverhaltung)
17	Z03	15	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen (Ärztliche Beobachtung oder Beurteilung von Verdachtsfällen)
18	N44	14	Hodentorsion und Hydatidentorsion (Stieldrehung von Hoden und Nebenhoden oder der kleinen bläschenförmigen Anhangsgebilde an Hoden, Nebenhoden oder Samenstrang)
19	R31	14	Nicht näher bezeichnete Hämaturie (Nicht näher bezeichnete Blutbeimengungen zum Urin)
20	N48	13	Sonstige Krankheiten des Penis (Sonstige Krankheiten des Penis)
21	N47	12	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose (Vorhautverengung)
22	I86	10	Varizen sonstiger Lokalisationen (Krampfadern sonstiger Lokalisationen)
23	C64	9	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken (Krebserkrankung der Niere, ausgenommen Nierenbecken)
24	N36	8	Sonstige Krankheiten der Harnröhre (Sonstige Krankheiten der Harnröhre)
25	Q53	8	Nondescensus testis (Leistenhoden)
26	R32	6	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz (Nicht näher bezeichnete Blasenschwäche)
27	R39	6	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen (Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen)
28	C62	6	Bösartige Neubildung des Hodens (Krebserkrankung des Hodens)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
29	N15	5	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten (Sonstige Krankheiten im Nierenmarkbereich)
30	D41	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane (Geschwulst der Harnorgane, nicht sicher ob gut- oder bösartig)
31	N21	5	Stein in den unteren Harnwegen (Stein in den unteren Harnwegen)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	8-137	261	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife (Einlegen, Wechsel oder Entfernung einer Harnleiterschleife)
2	8-110	178	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen (Stoßwellenzertrümmerung von Steinen in den Harnorganen)
3	5-573	161	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase (Gewebsentfernung an der Harnblase durch die Harnröhre)
4	1-661	130	Diagnostische Urethrozystoskopie (Spiegelung der Harnblase zur Untersuchung)
5	1-464	86	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen (Gewebeentnahme an den männlichen Geschlechtsorganen durch den Mastdarm)
6	5-601	83	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe (Gewebsentfernung an der Vorsteherdrüse durch die Harnröhre)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
7	5-572	80	Zystostomie (Eröffnung der Harnblase)
8	5-562	71	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung (Eröffnung des Harnleiters oder Steinbehandlung durch die Harnröhre oder über Hautschnitt)
9	5-640	54	Operationen am Präputium (Operation an der Vorhaut)
10	5-585	54	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra (Gewebsentfernung an der Harnröhre)
11	5-604	53	Radikale Prostatovesikulektomie (Vollständige Entfernung der Vorsteherdrüse )
12	8-542	40	Nicht komplexe Chemotherapie (Einfache Behandlung mit Krebsmedikamenten)
13	1-665	36	Diagnostische Ureterorenoskopie (Spiegelung des Harnleiters und des Nierenbeckens zur Untersuchung)
14	5-570	35	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase (Stein- oder Fremdkörperentfernung mittels Spiegelung)
15	5-550	24	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung und Pyeloplastik (Niereneröffnung oder -fensterung zur Harnableitung, Steinentfernung oder Wiederherstellung des Nierenbeckens)
16	5-611	23	Operation einer Hydrocele testis (Operation eines Wasserbruchs des Hodens)
17	5-623	21	Beidseitige Orchidektomie (Beidseitige Entfernung des Hodens)
18	5-622	17	Einseitige Orchidektomie (Einseitige Hodenentfernung)
19	5-624	16	Orchidopexie (Befestigung des Hodens im Hodensack)
20	5-630	16	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici (Operative Behandlung einer Krampfadernbildung im Samenstrang oder eines Wasserbruchs im Bereich des Hodensackes)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
21	8-138	15	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters (Wechsel oder Entfernung eines Nierenfistelkatheters)
22	5-631	14	Exzision im Bereich der Epididymis (Gewebeentfernung im Bereich des Nebenhodens)
23	5-554	13	Nephrektomie (Nierenentfernung)
24	5-641	12	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis (Entfernung von erkranktem Gewebe am männlichen Glied)
25	1-460	12	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata (Gewebeentnahme an den Harnorganen oder der Vorsteherdrüse durch die Harnröhre)
26	5-593	11	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation] (Zügeloperation durch die Scheide bei Blasenschwäche)
27	5-582	8	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra (Ausschneidung von erkranktem Gewebe der Harnröhre)
28	5-633	6	Epididymektomie (Entfernung des Nebenhodens)
29	5-404	6	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff (Umfangreiche Entfernung von Lymphknoten als selbständiger Eingriff)
30	5-576	6	Zystektomie (Harnblasenentfernung)

<b>B-1.1 Name der Fachabteilung: FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE (2400)</b>
--

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Die Gynäkologische Abteilung ist anerkannter Operationsstandort des Brustzentrums Kreis Recklinghausen. Ein zentraler Schwerpunkt der Abteilung stellt damit die Behandlung des Brustkrebses dar. Im Vordergrund stehen organerhaltende und wiederaufbauende Operationen, die die gesamte plastische Mamma-Chirurgie einschließen. Die Rekonstruktion der weiblichen Brust erfolgt durch körpereigenes Gewebe oder mit Hilfe körperschonender Materialien. Durchgeführt wird auch die Sentinel-Lymphknotenbiopsie, so dass auf die radikale Lymphknoten-Entfernung mit den entsprechend störenden Folgeerscheinungen verzichtet werden kann.

Durch die Mitgliedschaft im Brustzentrum Kreis Recklinghausen wird eine hochqualifizierte standardisierte Behandlung nach den neuesten Erkenntnissen gewährleistet und mit dem entsprechenden Qualitätsmanagement angeboten.

Auch die übrigen Tumorerkrankungen der Gynäkologie werden von der Früherkennung, der Operation bis hin zur Chemo- oder Hormontherapie behandelt. Zum Leistungsspektrum gehören die Diagnostik und operative Therapie bei Störungen der Fruchtbarkeit, auch mikrochirurgische wiederherstellende Operationen nach vorheriger Sterilisierung werden schwerpunktmäßig angeboten. Viele typische Frauenleiden können bei uns endoskopisch operiert werden. Modernstes Instrumentarium und neueste Techniken ermöglichen schonendes Vorgehen und verkürzen Heilung und Klinikaufenthalt. Senkungs- und Harninkontinenztherapien nach den neuesten medizinischen Verfahren und neuen Materialien (TVT) mit hervorragenden Erfolgen runden das Spektrum unserer Abteilung ab.

Im geburtshilflichen Bereich werden "normale" Entbindungen von freiberuflichen Hebammen und den Ärzten der Abteilung begleitet. Zugleich bildet die geburtshilfliche Abteilung mit der Vestischen Kinder- und Jugendklinik das **Perinatalzentrum Datteln**. Hierzu hat die Kinderklinik einen Teil ihrer Neugeborenen-Intensivstation neben unseren Kreißsaal verlegt. So ist es möglich, dass jedes Risiko-Neugeborene rund um die Uhr - wenn nötig - auf der Neugeborenen-Intensivstation ärztlich versorgt und behandelt werden kann.

16 andere geburtshilfliche Abteilungen der Region verlegen Risiko-Schwangere zu uns zur Behandlung und zur Entbindung, wenn sehr kleine oder kranke Kinder erwartet werden. Mütter und Kinder können dann die ersten gemeinsamen Tage unter einem Dach verbringen und so einen engen Kontakt aufbauen. Der erweiterte und renovierte Kreißsaalbereich wird durch seine freundliche Ausstattung unserem Bemühen entgegenkommen, die Geburt bei größtmöglicher Sicherheit zu einem frohen Ereignis für die junge Familie werden zu lassen

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- **Operationsstandort des Brustzentrums Kreis Recklinghausen**
- **Perinatalzentrum Datteln**

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Mikrochirurgische wiederherstellende Operationen nach vorheriger Sterilisierung
- Pränatale Diagnostik, Ambulante Amniozentese, Ultraschallscreening des ungeborenen Kindes auf Fehlbildungen, spezielle Doppler-Sonographie
- Totaler operativer Muttermundverschluss als prophylaktische Maßnahme bei habitueller Spätabortneigung
- Äußere Wendung des Feten aus Beckenendlage in Schädellage in Terminnähe
- **Onkologische Behandlungen** (Diagnostik und Therapie bösartiger Erkrankungen)

Es werden sämtliche bösartige (maligne) Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane umfassend diagnostiziert und therapiert. Hierzu gehören bösartige Erkrankungen der Brust, der Gebärmutter, der Eierstöcke und Eileiter, der Vagina und der Vulva einschließlich sekundärer Folge- und Nebenerkrankungen. Es werden dabei neueste wissenschaftlich gesicherte Diagnostik- und Therapiekonzepte eingesetzt.

Zu dem Gesamtumfang gehören:

- Vorsorgeuntersuchungen (ambulant und ggf. stationär)
- Beratungen
- Operative Behandlungen
- Im Bereich der Mamma-Chirurgie Bevorzugung brusterhaltender Therapien und Angebot von primären und sekundären rekonstruktiven Operationsverfahren mit Eigengewebe und Implantaten
- Voroperative (neoadjuvante) und nachoperative (adjuvante) zytostatische Chemotherapien (ambulant und ggf. stationär)
- Hormontherapien (bzw. „Antihormontherapie“)
- Planung von Bestrahlungstherapien
- Komplementäre (ergänzende) Behandlungskonzepte
- Nachsorgeuntersuchungen (ambulant und ggf. stationär)
- Vermittlung von psychologischen, seelsorgerischen und sozialen Beratungen

### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	968
2	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	779
3	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	355
4	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankenhausbehandlung in der Schwangerschaft)	346
5	O64	Frustrane Wehen (Wehen ohne nachfolgende Geburt)	216
6	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	126
7	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei gutartigen Erkrankungen)	95
8	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Ausschabung bei Fehlgeburt)	87
9	O02	Vaginale Entbindung mit komplizierender OR-Prozedur (Normale Geburt mit zusätzlichem Eingriff)	76
10	O62	Drohender Abort (Drohende Fehlgeburt)	63
11	P66	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 2000 - 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, Gewicht bei Geburt bzw. Aufnahme zwischen 2000 und 2499 Gramm)	59
12	J13	Kleine Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei gutartigen Erkrankungen)	52

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
13	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Große Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	43
14	N09	Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva (Andere Eingriffe an Muttermund, Scheide oder Schamlippen)	34
15	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation (Ausschabung, Gebärmutter Spiegelung oder Sterilisation)	31
16	P60	Neugeborenes, verstorben/verlegt < 5 Tage nach Aufnahme ohne signifikante OR-Prozedur (Neugeborenes, verlegt oder verstorben innerhalb von 4 Tagen)	29
17	J62	Bösartige Neubildungen der Mamma (Krebserkrankung der Brustdrüse)	24
18	J07	Kleine Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	24
19	N60	Bösartige Neubildung der weiblichen Geschlechtsorgane (Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane)	22
20	N02	Eingriffe an Uterus und Adnexen bei bösartiger Neubildung der Ovarien oder Adnexe (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei Krebserkrankung der Eierstöcken)	20
21	O61	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Abort ohne OR-Prozedur (Krankenhausbehandlung nach Entbindung oder Fehlgeburt ohne operativen Eingriff)	18
22	N05	Ovariectomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Eierstöcke oder Eingriffe an den Eileitern bei gutartigen Erkrankungen)	17
23	G12	Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Verdauungsorganen)	17
24	J63	Erkrankungen der Mamma außer bösartige Neubildungen (Gutartige Erkrankungen der Brustdrüse)	14

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
25	N62	Menstruationsstörungen und andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (Störungen der Regelblutung oder andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane)	14
26	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	14
27	J15	Große Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Große operative Eingriffe an der Brust bei gutartigen Erkrankungen)	12
28	N08	Endoskopische Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Eingriffe mittels Spiegelung an den weiblichen Geschlechtsorganen)	10
29	N61	Infektion / Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane (Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane)	10
30	G04	Adhäsiolyse am Peritoneum (Operative Eingriffe bei Verwachsungen der Bauchhöhle)	9

### **B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	Z38	873	Lebendgeborene nach dem Geburtsort (Lebendgeborene nach dem Geburtsort)
2	O60	238	Vorzeitige Wehen und Entbindung (Vorzeitige Wehen und Entbindung)
3	O68	169	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand] (Komplikationen bei Wehen oder Entbindung durch fetalen Gefahrenzustand)
4	O42	145	Vorzeitiger Blasensprung (Vorzeitiger Sprung der Fruchtblase)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
5	O36	123	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten (Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus)
6	O70	122	Dammriß unter der Geburt (Dammriß unter der Geburt)
7	O34	103	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane (Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane)
8	P07	102	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert (Störungen in Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht verzeichnet)
9	C50	78	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] (Krebserkrankung der Brustdrüse)
10	N83	75	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (Nichtentzündliche Krankheiten des Eierstockes)
11	O69	73	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen (Schwierigkeiten bei Wehen oder Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen)
12	O48	72	Übertragene Schwangerschaft (Übertragene Schwangerschaft)
13	D25	71	Leiomyom des Uterus (Gutartige Geschwulst der Gebärmutter)
14	O80	69	Spontangeburt eines Einlings (Normale Geburt eines Einlings)
15	O30	65	Mehrlingsschwangerschaft (Mehrlingsschwangerschaft)
16	O20	64	Blutung in der Frühschwangerschaft (Blutung in der Frühschwangerschaft)
17	O63	58	Protrahierte Geburt (Sich in die Länge ziehende Geburt)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
18	O02	55	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte (Sonstige fehlerhafte Befruchtungsprodukte)
19	O26	54	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind (Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind)
20	O47	48	Frustrane Kontraktionen [Vorzeitige Wehen] (Vorzeitige Wehen)
21	O64	44	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten (Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- oder Einstellungsanomalien des Fetus)
22	O24	37	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft (Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft)
23	O99	36	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren (Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts verzeichnet sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett komplizieren)
24	N64	36	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] (Sonstige Krankheiten der Brustdrüse)
25	O82	35	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea] (Geburt durch Schnittentbindung)
26	P05	33	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung (Mangelentwicklung oder Mangelernährung des Feten in der Gebärmutter)
27	C56	32	Bösartige Neubildung des Ovars (Krebserkrankung des Eierstockes)
28	O21	31	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft (Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft)
29	O06	31	Nicht näher bezeichneter Abort (nicht näher bezeichnete Fehlgeburt)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
30	O13	28	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduziert] ohne bedeutsame Proteinurie (Schwangerschafts-Bluthochdruck ohne bedeutsame Eiweiß-Ausscheidung über den Urin)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	9-262	1055	Postpartale Versorgung des Neugeborenen (Versorgung des Neugeborenen nach der Geburt)
2	5-738	517	Episiotomie und Naht (Dammschnitt und Naht)
3	9-261	502	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt (Überwachung und Leitung einer Risikogeburt)
4	5-740	302	Klassische Sectio caesarea (Normaler Kaiserschnitt)
5	5-754	264	Intrauterine Therapie des Feten (Behandlung innerhalb der Gebärmutter des ungeborenen Kindes)
6	5-758	255	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriß] (Wiederherstellung nach Dammriß)
7	9-260	218	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt (Überwachung und Leitung einer normalen Geburt)
8	5-683	142	Uterusexstirpation [Hysterektomie] (Entfernung der Gebärmutter)
9	5-690	121	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri] (Ausschabung der Gebärmutter)
10	5-720	115	Zangenentbindung (Zangenentbindung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
11	5-651	104	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe (Gewebsentfernung an den Eierstöcken)
12	5-756	97	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal) (Entfernung zurückgebliebenen Mutterkuchens nach der Geburt)
13	5-870	92	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie (Teilweise (brusterhaltende) Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Lymphknoten)
14	5-749	84	Anderer Sectio caesarea (Anderer Kaiserschnitt)
15	1-471	63	Biopsie ohne Inzision am Endometrium (Gewebeentnahme an der Gebärmutter Schleimhaut)
16	5-704	50	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik (Scheidenraffung oder Beckenbodenwiederherstellung durch die Scheide)
17	1-672	49	Diagnostische Hysteroskopie (Spiegelung der Gebärmutter zur Untersuchung)
18	5-745	44	Sectio caesarea kombiniert mit anderen gynäkologischen Eingriffen (Kaiserschnitt kombiniert mit anderen frauenärztlichen Eingriffen)
19	1-694	41	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) (Spiegelung der Bauchhöhle zur Untersuchung)
20	5-653	35	Salpingoovariektomie (Entfernung des Eierstockes und des Eileiters)
21	5-871	27	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie (Teilweise (brusterhaltende) Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Lymphknoten)
22	5-469	27	Anderer Operationen am Darm (Anderer Operationen am Darm)
23	5-671	24	Konisation der Cervix uteri (Kegelförmige Ausschneidung am Gebärmuttermund)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
24	5-728	24	Vakuumentbindung (Saugglockenentbindung)
25	5-399	22	Andere Operationen an Blutgefäßen (Andere Operationen an Blutgefäßen)
26	8-510	20	Manipulation am Fetus vor der Geburt (Gezielte Einflussnahme, z.B. äußere Wendung, am Kind vor der Geburt)
27	5-712	20	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva (Andere Entfernung von erkranktem Gewebe an den Schamlippen)
28	5-674	19	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität (Wiederherstellung des Gebärmutterhalses während der Schwangerschaft)
29	5-741	17	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal (Sonstiger Kaiserschnitt)
30	5-657	13	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung (Lösen von Verwachsungen an Eierstock oder Eileiter)
31	5-667	13	Insufflation der Tubae uterinae (Wiederherstellen der Durchgängigkeit der Eileiter)
32	5-543	13	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe (Entfernung von Bauchfellgewebe)
33	5-404	12	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff (Umfangreiche Entfernung von Lymphknoten als selbständiger Eingriff)
34	5-884	11	Mammareduktionsplastik (Eingriff zur Verkleinerung der Brustdrüse)
35	5-681	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus (Gewebsentfernung an der Gebärmutter)
36	5-541	10	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
37	1-661	9	Diagnostische Urethrozystoskopie (Spiegelung der Harnblase zur Untersuchung)
38	5-872	8	Mastektomie ohne axilläre Lymphadenektomie (Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung der Achsel-Lymphknoten)
39	5-873	8	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie (Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Lymphknoten)
40	5-593	8	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation] (Zügeloperation durch die Scheide bei Blasenschwäche)
41	5-881	7	Inzision der Mamma (Einschnitt in die Brustdrüse)
42	5-885	7	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation (Operative Wiederherstellung der Brustdrüse mit Haut- und/oder Muskelverpflanzung)

<b>B-1.1 Name der Fachabteilung: HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE (2600) (BELEGABTEILUNG)</b>
--

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

Im St. Vincenz-Krankenhaus werden Patienten, bei denen eine stationäre Behandlung notwendig ist, von vier Hals-Nasen-Ohren-Ärzten versorgt. Die ambulante Versorgung erfolgt in den Praxen dieser Ärzte in Datteln, Waltrop und Recklinghausen.

Hörstürze und schwere Infekte z.B. machen eine stationäre Einweisung notwendig, um eine umfassende Betreuung zu ermöglichen.

Der operative Bereich reicht von Routineeingriffen (Mandel-, „Polypen“- und Nasenscheidewand-Operationen) über mikrochirurgische Operationen der Nasennebenhöhlen, des Kehlkopfes und des Mittelohres bis hin zu plastischen Operationen und der Tumorchirurgie. Operationsmikroskopie, Endoskopie und Laser sind dabei notwendige technische Hilfsmittel.

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Ambulante Durchführung von HNO-Operationen (z.B. Polypentfernung und Einsetzen von Paukenröhrchen) unter besonders kindgerechten Verhältnissen in Allgemeinnarkose mit anschließender postoperativer Überwachung.

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

- Ohrmuschelanlegeplastiken (bei medizinischer Indikation)
- Es ist dafür gesorgt, dass für stationäre Patienten des Krankenhauses auch außerhalb der Sprechstundenzeiten und am Wochenende stets einer der HNO-Ärzte erreichbar ist und täglich Visiten stattfinden.

### B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	D11	Tonsillektomie (Entfernung der Gaumenmandeln)	263
2	D06	Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid und komplexe Eingriffe am Mittelohr (Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Eingriffe am Mittelohr)	147
3	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase (Verschiedene Eingriffe an der Nase)	86
4	D14	Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag (Operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag)	81
5	D09	Verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals (Verschiedene operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	57
6	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel) (Gleichgewichtsstörungen (Schwindel))	27
7	D68	Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals, ein Belegungstag (Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag)	21
8	D66	Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund und Hals (Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	17
9	E02	Andere OR-Prozeduren an den Atmungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Atmungsgorganen)	9
10	D12	Andere Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals (Andere Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	4
11	D07	Eingriffe an den Speicheldrüsen außer Sialadenektomie (Eingriffe an den Speicheldrüsen außer (Teil-) Entfernung der Ohspeicheldrüse)	3
12	D63	Otitis media und Infektionen der oberen Atemwege (Mittelohrentzündungen oder Entzündung der oberen Atemwege durch Krankheitserreger)	3
13	D65	Verletzung und Deformität der Nase (Verletzungen oder Verkrümmung der Nase)	3

### B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	J35	281	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (Chronische Krankheiten der Gaumen- oder Rachenmandeln)
2	J34	161	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen (Sonstige Krankheiten der Nase oder der Nasennebenhöhlen)
3	J32	98	Chronische Sinusitis (Chronische Nasennebenhöhlenentzündung)
4	H81	28	Störungen der Vestibularfunktion (Störungen der Gleichgewichtsfunktion)
5	J38	26	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert (Krankheiten der Stimmlippen oder des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert)
6	Q17	19	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres (Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres)
7	S02	16	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (Schädelbruch)
8	H72	13	Trommelfellperforation (Trommelfelldurchbruch)
9	H61	12	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres (Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres)
10	H91	11	Sonstiger Hörverlust (Sonstiger Hörverlust)
11	G47	9	Schlafstörungen (Schlafstörungen)
12	J33	7	Nasenpolyp (Schleimhautgeschwulst in der Nase)
13	H65	5	Nichteitrige Otitis media (Nichteitrige Mittelohrentzündung)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
14	R04	4	Blutung aus den Atemwegen (Blutung aus den Atemwegen)
15	J36	4	Peritonsillarabszeß (Eitrige Entzündung im Bereich der Mandeln)
16	K11	4	Krankheiten der Speicheldrüsen (Krankheiten der Speicheldrüsen)
17	H60	4	Otitis externa (Infektion des äußeren Gehörganges)
18	T81	3	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert)
19	K12	3	Stomatitis und verwandte Krankheiten (Entzündung des Mundes)
20	R42	3	Schwindel und Taumel (Schwindel oder Taumel)
21	J37	3	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis (Chronische Kehlkopfentzündung)
22	H71	3	Cholesteatom des Mittelohres (Perlgeschwulst des Mittelohres)
23	D10	2	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx (Gutartige Geschwulst des Mundes oder des Rachens)
24	T17	2	Fremdkörper in den Atemwegen (Fremdkörper in den Atemwegen)
25	J01	2	Akute Sinusitis (Akute Nebenhöhlenentzündung)
26	H80	2	Otosklerose (Fortschreitender Hörverlust durch Verkalkungen im Bereich des Mittel- bzw. Innenohres)
27	B02	2	Zoster [Herpes zoster] (Gürtelrose)
28	Q18	1	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses (Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes oder des Halses)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
29	H92	1	Otalgie und Ohrenfluß (Ohrenschmerzen oder Ohrenfluß)
30	H93	1	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert (Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert)
31	D48	1	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen (Geschwulst an sonstigen oder nicht näher bezeichneten Stellen des Körpers, nicht sicher ob gut- oder bösartig)
32	D23	1	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut (Sonstige gutartige Geschwulste der Haut)
33	D17	1	Gutartige Neubildung des Fettgewebes (Gutartige Geschwulst des Fettgewebes)
34	J39	1	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege)
35	Q38	1	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens (Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes oder des Rachens)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-215	243	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis] (Operationen an der unteren Nasenmuschel )
2	5-282	219	Tonsillektomie mit Adenotomie (Mandelentfernung mit Polypentfernung)
3	5-214	137	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums (Wiederherstellung der Nasenscheidewand)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
4	5-221	126	Operationen an der Kieferhöhle (Operationen an der Kieferhöhle)
5	5-224	61	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen (Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen)
6	5-200	58	Parazentese [Myringotomie] (Trommelfellschnitt)
7	5-184	49	Plastische Korrektur absteher Ohren (Korrektur absteher Ohren)
8	5-281	45	Tonsillektomie (ohne Adenotomie) (Mandelentfernung (ohne Polypentfernung))
9	5-222	38	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle (Operation am Siebbein oder an der Keilbeinhöhle)
10	5-294	36	Andere Rekonstruktionen des Pharynx (Andere Wiederherstellung des Rachens)
11	5-285	29	Adenotomie (ohne Tonsillektomie) (Polypentfernung (ohne Mandelentfernung))
12	5-300	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx (Entfernung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes)
13	5-218	25	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik] (Wiederherstellung der inneren oder äußeren Nase)
14	5-210	24	Operative Behandlung einer Nasenblutung (Operative Behandlung einer Nasenblutung)
15	5-216	16	Reposition einer Nasenfraktur (Einrichtung eines Nasenbeinbruches)
16	5-289	15	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln (Andere Operationen an Gaumen- oder Rachenmandeln)
17	5-194	13	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I] (Trommelfellverschluß)
18	5-205	9	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr (Andere Gewebsentfernung an Mittel- oder Innenohr)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
19	5-181	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres (Entfernung von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres)
20	5-211	5	Inzision der Nase (Einschnitt an der Nase)
21	1-630	5	Diagnostische Ösophagoskopie (Spiegelung der Speiseröhre zur Untersuchung)
22	5-185	5	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges (Wiederherstellung des äußeren Gehörganges)
23	5-212	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase (Entfernung von erkranktem Gewebe der Nase)
24	5-262	3	Resektion einer Speicheldrüse (Entfernung einer Speicheldrüse)
25	5-188	3	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres (Andere Wiederherstellung äußeren Ohres)
26	1-690	3	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ (Spiegelung der Atemwege durch Einschnitt oder während einer Operation)
27	5-191	3	Stapedektomie (Entfernung und künstlicher Ersatz des Steigbügels (Knochen des Mittelohrs))
28	5-195	2	Tympanoplastik (Verschluß einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen) (Verschluß einer Trommelfellrisses oder Wiederherstellung der Gehörknöchelchen)
29	5-279	2	Andere Operationen am Mund (Andere Operationen am Mund)
30	5-284	2	Exzision und Destruktion einer Zungengrundtonsille (Entfernung einer Zungengrundmandel)

<b>B-1.1 Name der Fachabteilung: AUGENHEILKUNDE (2700) (BELEGABTEILUNG)</b>
---

**B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**

In der Augen-Abteilung sind fünf niedergelassene Ärzte des Kreis Recklinghausen sowie ein Augenarzt aus Gelsenkirchen tätig.  
Durch diese Belegärzte erfolgt bei stationärer Behandlungsnotwendigkeit die Versorgung der Patienten in der Augen-Abteilung des St. Vincenz-Krankenhauses. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt in der Versorgung des vorderen Augenabschnittes sowie in Operationen gegen den grauen Star mit Implantation einer Kunstlinse. Außerdem werden Laserbehandlungen gegen verschiedene Augenkrankheiten der vorderen und hinteren Augenabschnitte durchgeführt. Als sinnvolle Ergänzung des Behandlungsspektrums der Augen-Abteilung sind die Behandlungen der hinteren Augenabschnitte (Glaskörper- und Netzhautchirurgie) zu sehen.

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:**

- Operation des grauen Stars bei stationärer Behandlungsbedürftigkeit
- Vitrektomie (Glaskörper- und Netzhautchirurgie)
- Ambulante Durchführung von Augen-Operationen (z.B. Operation des grauen Stars) unter besonders altersgerechten Verhältnissen in Allgemeinnarkose mit anschließender postoperativer Überwachung.

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:**

Nach der Entlassung übernimmt der Augenarzt am Wohnort die Weiterbehandlung.

**B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	C08	Extrakapsuläre Extraktion der Linse (ECCE) (Entfernung der Augenlinse)	942
2	C03	Eingriffe an der Retina mit Pars-plana-Vitrektomie (Eingriffe an der Netzhaut mit Glaskörperteilentfernung)	237

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
3	C10	Eingriffe bei Strabismus (Schieleroperationen)	36
4	C06	Komplexe Eingriffe bei Glaukom (Aufwändige Eingriffe bei Grünem Star)	29
5	C09	Verschiedene Eingriffe an der Linse (Verschiedene Eingriffe an der Augenlinse)	18
6	C07	Andere Eingriffe bei Glaukom (Andere Eingriffe bei Grünem Star)	13
7	C15	Andere Eingriffe an der Retina (Andere Eingriffe an der Netzhaut)	12
8	C04	Große Eingriffe an Kornea, Sklera und Konjunktiva (Große Eingriffe an Hornhaut, Lederhaut oder Bindehaut)	10
9	C12	Andere Eingriffe an Kornea, Sklera und Konjunktiva und Eingriffe am Augenlid (Andere Eingriffe an Hornhaut, Lederhaut oder Bindehaut oder Eingriffe am Augenlid)	3
10	C02	Enukleationen und Eingriffe an der Orbita (Entfernung eines Auges oder andere Eingriffe an der Augenhöhle)	3

### **B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	H25	935	Cataracta senilis (Grauer Star des Alters)
2	H35	89	Sonstige Affektionen der Netzhaut (Sonstige Erkrankungen der Netzhaut)
3	E10	78	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ- I-Diabetes] (Zuckerkrankheit, meist mit Beginn in der Jugend)
4	H40	47	Glaukom (Grüner Star)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
5	H33	40	Netzhautablösung und Netzhautriß (Netzhautablösung oder Netzhautriß)
6	H50	37	Sonstiger Strabismus (Sonstiges Schielen)
7	E11	24	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
8	H43	22	Affektionen des Glaskörpers (Erkrankungen des Glaskörpers)
9	H59	6	Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert (Krankheiten des Auges oder der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert)
10	H34	6	Netzhautgefäßverschluß (Netzhautgefäßverschluß)
11	H26	5	Sonstige Kataraktformen (Sonstige Formen des Grauen Staars)
12	H27	4	Sonstige Affektionen der Linse (Sonstige Krankheiten oder Verletzungen der Linse)
13	T85	3	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate (Sonstige Komplikationen durch eingepflanzte Prothesen, Implantate oder Transplantate)
14	H18	3	Sonstige Affektionen der Hornhaut (Sonstige Krankheiten der Hornhaut)
15	H44	3	Affektionen des Augapfels (Krankheiten des Augapfels)
16	A49	1	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation (Bakterielle Entzündung nicht näher bezeichneter Lokalisation)
17	H17	1	Hornhautnarben und -trübungen (Hornhautnarben oder -trübungen)
18	H15	1	Affektionen der Sklera (Krankheiten der Lederhaut (weiße Augenhaut))
19	H02	1	Sonstige Affektionen des Augenlides (Sonstige Erkrankungen des Augenlides)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
20	H57	1	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde (Sonstige Krankheiten des Auges oder der Augenanhangsgebilde)

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

### **B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-144	1129	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE] (Entfernung der Augenlinse ohne Kapselentfernung)
2	5-155	279	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea (Entfernung von erkranktem Gewebe an der Netz- oder Aderhaut)
3	5-158	251	Pars-plana-Vitrektomie (Operative Entfernung des Glaskörpers)
4	5-142	137	Kapsulotomie der Linse (Kapselentfernung der Augenlinse)
5	5-154	124	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut (Andere Operationen zur Befestigung der Netzhaut)
6	5-10K	44	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln (Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln)
7	5-156	37	Andere Operationen an der Retina (Andere Operationen an der Netzhaut)
8	5-139	33	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare (Andere Operationen an der Lederhaut, vorderer Augenkammer, Regenbogenhaut oder Strahlenkörper)
9	5-149	31	Andere Operationen an der Linse (Andere Operationen an der Augenlinse)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
10	5-134	26	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht- filtrierende Operationen (Senkung des Augeninnendruckes durch nicht- abflußschaffende Operationen)
11	5-137	14	Andere Operationen an der Iris (Andere Operationen an der Regenbogenhaut)
12	5-152	14	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen (Befestigung der Netzhaut durch eindellende Operationen)
13	5-147	13	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse (Wiederherstellung oder Entfernung einer künstlichen Augenlinse)
14	5-132	12	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare (Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Strahlenkörper)
15	5-146	10	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse (Wechsel einer künstlichen Augenlinse)
16	5-126	6	Refraktive Keratoplastik und andere Rekonstruktion der Kornea (Laserbehandlung an der Hornhaut zur Behandlung von Fehlsichtigkeit oder andere Wiederherstellung der Hornhaut)
17	5-159	5	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum (Glaskörperentfernung oder andere Operation am Glaskörper)
18	5-131	5	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen (Senkung des Augeninnendruckes durch abflußschaffende Operationen)
19	5-125	4	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik (Hornhautverpflanzung oder Hornhautersatz)
20	5-136	4	Andere Iridektomie und Iridotomie (Andere Regenbogenhautentfernung)
21	5-138	3	Operationen an der Sklera (Operationen an der Lederhaut des Auges)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
22	5-157	3	Andere Operationen an der Choroidea (Andere Operationen an der Choroidea)
23	5-153	2	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe an der Retina (Erneuerung, Wechsel oder Entfernung einer Umschlingung an der Netzhaut)
24	5-10A	2	Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel (Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel)
25	5-162	2	Entfernung des Augeninhaltes [Eviszeration] (Entfernung des Augeninhaltes)
26	5-115	1	Naht der Konjunktiva (Naht der Bindehaut)
27	5-091	1	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides (Entfernung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides)
28	5-094	1	Korrekturoperation bei Blepharoptosis (Korrekturoperation bei Hängelid)
29	5-096	1	Andere Rekonstruktion der Augenlider (Andere Wiederherstellung der Augenlider)
30	5-10B	1	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel (Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel)

## **B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)**

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 1126

### **B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung\* im Berichtsjahr**

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	764	Dickdarmspiegelung	154
2	112	Fruchtwasseruntersuchung (Amniozentese)	152
3	1104	Gebärmutterausschabung (Abrasio)	117
4	1741	Operation an der Vorhaut des Penis (Circumcision)	98
5	2361	Entfernung von Osteosynthesematerial	96

\*Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden ist, erfolgt die Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

### **B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)**

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V) (keine)

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V) (keine)

Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V) (keine)

## B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	23	13	10
1500	Allgemeine Chirurgie	6	1	5
1600	Unfallchirurgie	7	3	4
2200	Urologie	7	1	6
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	7	5
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			
2700	Augenheilkunde			

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 8

## B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Anteil der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			examiniert	mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Krankenschwestern-/pfleger
					Krankenpflegehelfer/-in (1 Jahr)
0100	Innere Medizin	78	90 %	14 %	4 %
1500	Allgemeine Chirurgie	24	92 %	16 %	4 %
1600	Unfallchirurgie	30	93 %	13 %	4 %
2200	Urologie	16	92 %	19 %	4 %
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	41	93 %	9 %	4 %
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	6	83 %	17 %	4 %
2700	Augenheilkunde	7	86 %	14 %	
XXX	Anästhesie	13	100 %	77 %	

## C Qualitätssicherung

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie		x				
2	Cholezystektomie	X		X		100%	100%
3	Gynäkologische Operationen	x		x		100%	94,65%
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation	x		x		100%	95,48%
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	x		x		100%	100%
6	Herzschrittmacher-Revision	x		x		100%	74,03%
7	Herztransplantation		x				
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrocantäre Frakturen)	x		x		100%	95,85%
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	x		x		100%	92,32%
10	Karotis-Rekonstruktion		x				
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	x		x		100%	98,59%
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	x		x		100%	97,38%
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie		x				
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)		x				
15	Koronarchirurgie		x				
16	Mammachirurgie	x		x		100%	91,68%
17	Perinatalmedizin	x		x		100%	99,31%

18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	X		x		100%	Je nach Modul zwischen 92,39% und 100%
19	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose	x		x		100%	98,44%
<b>20</b>	<b>Gesamt</b>					<b>100%</b>	<b>98,28%</b>

## **C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V**

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

## **C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

## C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen <sup>1</sup> Leistungen	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr)  pro KH/ pro Arzt <sup>2</sup>	Leistung wird im Krankenhaus erbracht  (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Lebertransplantation		10				
	5-503.0		Nein			
	5-503.1		Nein			
	5-503.2		Nein			
	5-503.3		Nein			
	5-503.x		Nein			
	5-503.y		Nein			
	5-504.0		Nein			
	5-504.1		Nein			
	5-504.2		Nein			
	5-504.x		Nein			
	5-504.y		Nein			
	5-502.0		Nein			
	5-502.1		Nein			
	5-502.2		Nein			
	5-502.3		Nein			
	5-502.5		Nein			
5-502.x		Nein				
5-502.y		Nein				
Nierentransplantation		20				
	5-555.0		Nein			
	5-555.1		Nein			
	5-555.2		Nein			
	5-555.3		Nein			
	5-555.4		Nein			
	5-555.5		Nein			
	5-555.x		Nein			
5-555.y		Nein				

<sup>1</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>2</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen Leistungen <sup>3</sup>	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr)	Leistung wird im Krankenhaus erbracht  (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
		pro KH/ pro Arzt <sup>4</sup>		pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus		5/5				
	5-420.00		Nein			
	5-420.01		Nein			
	5-420.10		Nein			
	5-420.11		Nein			
	5-423.0		Nein			
	5-423.1		Nein			
	5-423.2		Nein			
	5-423.3		Nein			
	5-423.x		Nein			
	5-423.y		Nein			
	5-424.0		Nein			
	5-424.1		Nein			
	5-424.2		Nein			
	5-424.x		Nein			
	5-424.y		Nein			
	5-425.0		Nein			
	5-425.1		Nein			
	5-425.2		Nein			
	5-425.x		Nein			
	5-425.y		Nein			
	5-426.0**		Nein			
	5-426.1**		Nein			
	5-426.2**		Nein			
	5-426.x**		Nein			
	5-426.y		Nein			
	5-427.0**		Nein			
	5-427.1**		Nein			
	5-427.2**		Nein			
	5-427.x**		Nein			
5-427.y		Nein				
5-429.2		Nein				
5-438.0**		Nein				
5-438.1**		Nein				
5-438.x**		Nein				

<sup>3</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>4</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen <sup>5</sup> Leistungen	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr)	Leistung wird im Krankenhaus erbracht	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
		pro KH/ pro Arzt <sup>6</sup>	(Ja/ Nein)	pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
<b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas</b>		5/5				
	5-521.0		Nein			
	5-521.1		Nein			
	5-521.2		Nein			
	5-523.2		Nein			
	5-523.x		Nein			
	5-524		Nein			
	5-524.0		Nein			
	5-524.1		Nein			
	5-524.2		Nein			
	5-524.3		Nein			
	5-524.x		Nein			
	5-525.0		Nein			
	5-525.1		Nein			
	5-525.2		Nein			
	5-525.3		Nein			
5-525.4		Nein				
5-525.x		Nein				
<b>Stammzelltransplantation</b>		12+/- 2 [10-14]				
	5-411.00		Nein			
	5-411.01		Nein			
	5-411.20		Nein			
	5-411.21		Nein			
	5-411.30		Nein			
	5-411.31		Nein			
	5-411.40		Nein			
	5-411.41		Nein			
	5-411.50		Nein			
5-411.51		Nein				

<sup>5</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>6</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung <sup>1</sup>	OPS der einbezogenen <sup>7</sup> Leistungen	Mindestmenge <sup>1</sup> (pro Jahr) pro KH/ <sup>8</sup> pro.Arz	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) <sup>2</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
	5-411.x		Nein			
	5-411.y		Nein			
	8-805.00		Nein			
	8-805.01		Nein			
	8-805.20		Nein			
	8-805.21		Nein			
	8-805.30		Nein			
	8-805.31		Nein			
	8-805.40		Nein			
	8-805.41		Nein			
	8-805.50		Nein			
	8-805.51		Nein			
	8-805.x		Nein			
	8-805.y		Nein			

<sup>7</sup> Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

<sup>8</sup> Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

## **C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V**

Leistungen aus der Mindestmengenvereinbarung, die erbracht werden, obwohl das Krankenhaus/der Arzt die dafür vereinbarten Mindestmengen unterschreitet, sind an dieser Stelle unter Angabe des jeweiligen Berechtigungsgrundes zu benennen (Ausnahmetatbestände gem. Anlage 2 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V, Votum der Landesbehörde auf Antrag nach § 137 Abs. 1 S. 5 SGB V ).

Für diese Leistungen ist hier gem. § 6 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 jeweils auch darzustellen, mit welchen ergänzenden Maßnahmen die Versorgungsqualität sichergestellt wird.

## Systemteil

### D Qualitätspolitik

- Erklärtes Ziel des St. Vincenz-Krankenhauses Datteln ist es, seinen Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung nach dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft anzubieten. Dieser Aufgabe fühlen sich nicht nur die Krankenhausleitung sondern alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet. Zu diesem Zweck wurde im St. Vincenz-Krankenhaus ein Qualitätsmanagement eingerichtet, das die verschiedenen Qualitätssicherungsmaßnahmen koordiniert, analysiert und weiter entwickelt.

#### Leitlinien

- Übergeordnet und gleichberechtigt zur Qualitätspolitik stehen die von uns im Jahre 2002 gemeinsam erstellten **Leitlinien** für die Vestischen Caritas-Kliniken GmbH (bestehend aus dem St. Vincenz-Krankenhaus Datteln, der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln und dem St. Laurentius-Stift Waltrop). Sie sind zentraler Bestandteil unserer Krankenhausphilosophie, die auf dem biblischen Grundsatz der Nächstenliebe (lateinisch „Caritas“) beruht. Diese Krankenhausleitlinien bilden die gemeinsame Grundlage auf der sich alle Mitarbeiter des St. Vincenz-Krankenhauses bewegen. Die Leitlinien finden sich im Internet und [www.vincenz-datteln.de](http://www.vincenz-datteln.de).

#### Das bedeutet für uns

- Für uns ist „jeder Mensch einmalig als Person und besitzt eine von Gott gegebene unverfügbare Würde. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, menschliches Leben von Anfang bis Ende, von der Empfängnis bis zum Tode zu achten, zu schützen und wo Not ist, helfend zu begleiten.“
- Wir achten die sozialen und kulturellen Bezüge der Patienten und MitarbeiterInnen und ihre religiösen Anschauungen.
- Die persönliche Situation und das soziale Umfeld der Patienten und MitarbeiterInnen werden in unsere Arbeit einbezogen.
- Unsere Organisationsformen und Arbeitsabläufe werden so strukturiert, dass der Mensch (Patienten und MitarbeiterInnen) im Mittelpunkt des Handelns im Krankenhaus steht.

## **E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung**

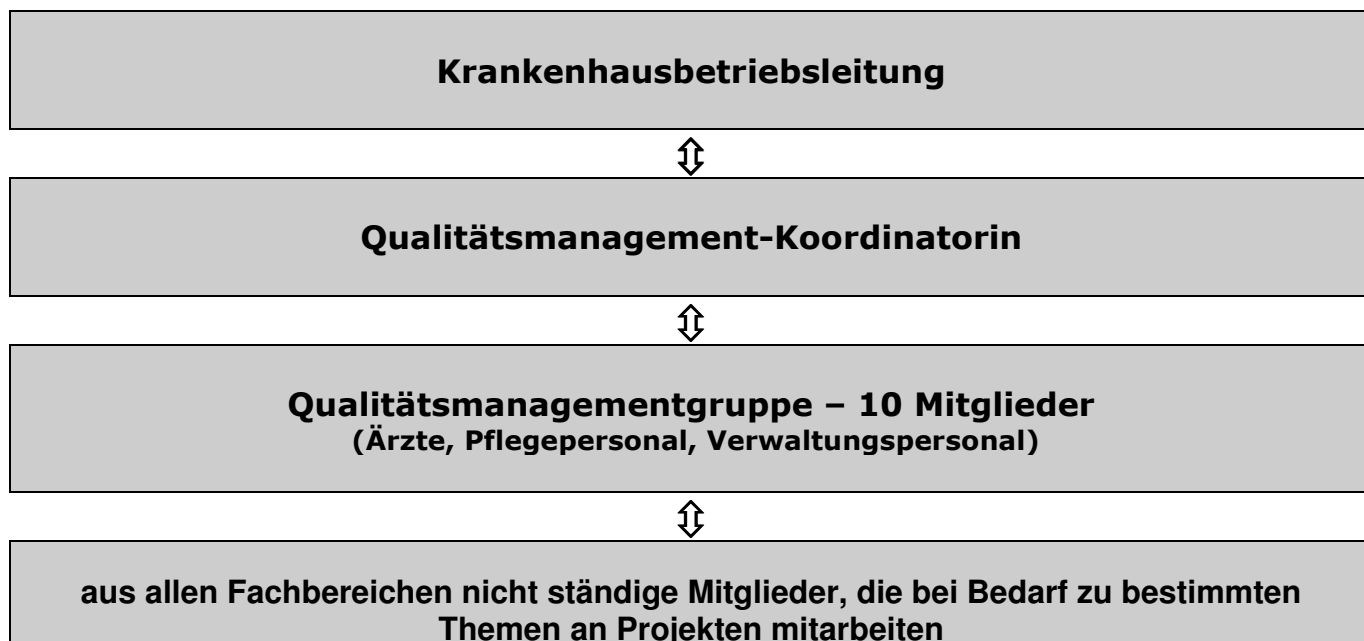
### **E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:**

Vor allem die Patienten stehen im Mittelpunkt des Qualitätsmanagements. Diagnose und Therapie ihrer Erkrankungen sind Sinn und Zweck aller Anstrengungen. Wir wollen unseren Patienten eine sehr gute Behandlung zugute kommen lassen. Überdies sollen sie sich in unserem Haus rundum wohl fühlen.

Im Sinne dieses Qualitätsmanagementgedankens, hat die Geschäftsführung des St. Vincenz-Krankenhauses Datteln im Jahre 2003 beschlossen, das Krankenhaus nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität) zertifizieren zu lassen.

Im Rahmen dieser KTQ Zertifizierung wurde das bisherige, fachabteilungsspezifische und berufsgruppenspezifische Qualitätsmanagement zu einem hausübergreifenden systematischen Qualitätsmanagement umstrukturiert. Hierzu wurde eine Qualitätsmanagement-Gruppe (QM-Gruppe) eingerichtet. Diese QM-Gruppe wird von einer Qualitätsmanagement-Koordinatorin geleitet, die der Krankenhausbetriebsleitung als Stabsstelle zugeordnet ist. In vertrauensvoller und enger Abstimmung mit der Krankenhausbetriebsleitung trifft die QM-Gruppe Entscheidungen über zukünftige und fortzusetzende Qualitätsmanagementprojekte. Die QM-Gruppe (zehn Mitglieder) besteht aus Mitarbeitern des ärztlichen Dienstes, des Pflegedienstes und des Verwaltungsdienstes. Des Weiteren werden nicht ständige Mitglieder aus allen Fachbereichen bei bestimmten Projekten hinzugezogen.

#### **Organigramm Qualitätsmanagement**



Die QM-Gruppe sammelt Verbesserungsvorschläge und bewertet und fördert die Bearbeitung durch Projektgruppen. Bei entsprechendem Bedarf erstellt sie Verbesserungskonzepte und setzt diese in Kooperation mit der Betriebsleitung um.

## **E-2 Qualitätsbewertung**

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Ziel unseres Qualitätsmanagements ist es eine hohe Patientenzufriedenheit und Mitarbeiterzufriedenheit zu gewährleisten. Unsere Aktivitäten sind daher darauf ausgerichtet, unsere Leistungen ständig zu verbessern.

Um eine strukturierte, systematische Qualitätsverbesserung in unserem Krankenhaus durchzuführen, begannen wir im Frühjahr 2004 mit der Selbstbewertung nach den Kriterien von KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität). Kernelemente der KTQ-Zertifizierung sind die Selbstbewertung des Krankenhauses und die Fremdbewertung durch Visitoren. Die KTQ-Kriterien sind in sechs Kategorien in einem Fragenkatalog dargestellt. Bei der systematischen Erarbeitung der Kriterien ergeben sich mögliche Verbesserungspotentiale.

Das Qualitätsmanagement-System des St. Vincenz-Krankenhauses ist vor allem durch den strukturierten PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) im einem ständigen Verbesserungsprozess.

Die Selbstbewertung und Fremdbewertung der sechs KTQ-Kriterien (Patientenorientierung im Krankenhaus, Mitarbeiterorientierung, Sicherheit im Krankenhaus, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmanagement) wird im Jahr 2005 erfolgen. Ergibt die Überprüfung durch eine Zertifizierungsgesellschaft ein positives Ergebnis, wird ein Zertifikat vergeben, das alle drei Jahre durch eine erneute Selbst- und Fremdbewertung bestätigt werden muss.

Qualität bedeutet auch Kompetenz unserer Mitarbeiter. Deshalb ist eine gute Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter eines unserer zentralen Anliegen. Wir haben für alle Berufsgruppen, im ärztlichen Bereich für jede Fachabteilung, Fortbildungsbeauftragte benannt, die für die Planung, Koordination, und Organisation von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen verantwortlich sind. Sie nehmen auch entsprechende Wünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgegen. Nach Prüfung von Bedarf, sowie der organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten entsprechen wir den Fort- und Weiterbildungswünschen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen.

## **E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V**

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen.

## Leistungsbereich 9/1 Herzschrittmachererstimplantation

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Möglichst oft leitlinienkonforme Indikation bei Herzschrittmacherimplantation	97,4%	96,5%
Immer Wahl eines adäquaten Schrittmacher-Aggregates bei AV-Block II. oder III. Grades	94,1%	89,9%
Möglichst wenige perioperative Komplikationen/ im Rahmen der Operation auftretende Komplikationen	3,3%	5,9%
Immer möglichst niedrige Reizschwellen (Vorhofsonden <=1,5V)	100%	96,6%

## Leistungsbereich 9/2 Herzschrittmacher-Revision/-Explantation (Aggregatwechsel)

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Möglichst selten Schrittmachersystemumwandlungen bezogen auf das Implantationsvolumen der eigenen Institution	1,4%	0,6%
Möglichst selten Schrittmacher-Taschenprobleme bezogen auf das Implantationsvolumen der eigenen Institution	0%	1,0%
Möglichst wenige perioperative Komplikationen/ im Rahmen der Operation auftretende Komplikationen	0%	5,1%
Selten Sondendislokation als perioperative Komplikation (Vorhofsonden)	0%	2,1%

## Leistungsbereich 12/1 Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung)

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Selten fragliche Indikation zur Operation	2,0%	1,9%
Selten eingriffsspezifische Komplikationen in Abhängigkeit vom Operationsverfahren	2,0%	3,9%
Selten postoperative Wundinfektion	2,0%	1,9%
Geringe Reinterventionsrate in Abhängigkeit vom Operationsverfahren	0,7%	1,9%

### Leistungsbereich 15/1 Gynäkologische Operationen

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen	0%	0,3%
Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Ovareingriffen mit benigner Histologie	95,4%	88,1%
Wundinfektion nach Hysterektomie(Gebärmutterentfernung)	0,7%	1,5%
Möglichst wenige Patientinnen < 35 Jahren mit Hysterektomie bei benigner Histologie	3,1%	2,9%

### Leistungsbereich 16/2 Geburtshilfe

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Angemessen häufig Mikroblutuntersuchungen bei Einlingen mit pathologischem CTG	23,0%	17,6%
Stets Nabelarterienblutbestimmung bei lebendgeborenen Einlingen	99,7%	97,9%
Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen	100%	78%
Geringe Azidoserate bei reifen lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-ph-Bestimmung	0,2%	0,2%

### Leistungsbereich 17/1 Hüftgelenknahe Femurfraktur (Schenkelhalsfraktur) ohne pertrochantäre Frakturen

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Kurze präoperative Verweildauer	100%	78,4%
Selten postoperative Wundinfektion	2,3%	2,3%
Selten Wundhämatome/Nachblutungen	2,3%	3,9%
Selten allgemeine postoperative Komplikationen	6,8%	15%

## Leistungsbereich 17/2

### Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (Künstliches Hüftgelenk)

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Hoher Anteil an Patienten mit selbstständigem Gehen bei der Entlassung	100%	99%
Selten postoperative Wundinfektion	0%	0,9%
Selten Wundhämatome/Nachblutungen	0%	2,2%
Selten allgemeine postoperative Komplikationen	3,5%	4,2%

## Leistungsbereich 17/3 Hüft-Totalendoprothesen Wechsel (Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks)

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Hoher Anteil an Patienten mit selbstständigem Gehen bei der Entlassung	91,7%	95,2%
Selten postoperative Wundinfektion	0%	2,6%
Selten Wundhämatome/Nachblutungen	0%	4%
Selten allgemeine postoperative Komplikationen	7,7%	8,9%

## Leistungsbereich 18/1

### Mammachirurgie (Operationen der weiblichen Brust)

Qualitätsziel	Krankenhaus	Bundesland
Möglichst viele Patientinnen mit immunohistochemischer Hormonrezeptoranalyse bei invasivem Mammacarcinom	98,1%	96,0%
Angemessene Indikationsstellung zur brusterhaltenden Therapie bei Tumorstadium pT1 oder pT2	72,7%	76,5%
Möglichst wenige Patientinnen mit Revisions-Operationen aufgrund von intra- bzw. postoperativen Komplikationen	2,1%	2,8%
Möglichst wenige Patientinnen mit postoperativen Wundinfektionen	1,3%	1,5%

## **F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum**

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Das St. Vincenz-Krankenhaus unternimmt viele Anstrengungen, um die Qualität der Patientenversorgung weiter zu verbessern. Im Jahre 2004 wurden folgende Projekte durchgeführt.

- **Erarbeitung des Kataloges „Pflegeplanung“**  
Wir haben in unserem Krankenhaus Standards erarbeitet, die die Pflegekräfte bei der Ermittlung des Pflegebedarfs und bei der Pflege eines Patienten unterstützen sollen. So wird gewährleistet, dass unsere Patienten eine individuelle und optimale Pflegebetreuung erhalten.
- **Patientenbefragung**  
Die Patientenbefragung gibt jedem Patienten die Möglichkeit seine Zufriedenheit und Kritik kund zu tun. Mit Hilfe dieser Befragung erschließen wir Verbesserungspotentiale, die möglichst kurzfristig umgesetzt werden. Zusätzlich führen wir in unserer Klinik gesondert Patientinnenbefragungen zur Still- und Laktationsberatung durch. Anregungen und Denkanstöße der Patienten zur Verbesserung des Krankenhausaufenthaltes werden in die Maßnahmenplanung mit einbezogen.
- **Umsetzung des Medizinproduktegesetzes**  
In allen Bereichen, die mit Medizinprodukten arbeiten, haben wir Gerätebeauftragte benannt. Diese stellen sicher, dass jeder Mitarbeiter in die von ihm zu benutzenden Geräte eingewiesen wurde. Dadurch soll sicher gestellt werden, dass Patienten nicht durch fehlerhafte Anwendung von Medizingeräten zu Schaden kommen.
- **EDV Projekt „Einführung digitale Patientenakte“**  
Dies ermöglicht den Ärzten zu allen Zeiten einen schnellen Zugriff auf die wesentlichen Patientendaten. Insbesondere bei Notfällen kann der schnelle Zugriff auf die Daten unnötige Doppeluntersuchungen vermeiden und zeigt wesentliche Informationen über den Patienten (zB. Voraufenthalte, Allergien, Medikamenteneinnahme, Unverträglichkeiten etc.).
- **EDV Projekt „Einführung RIS“ (Radiologie Informations System)**  
In der radiologischen Abteilung wurde zur Verbesserung des Informationsflusses und zur Ablaufoptimierung ein RIS eingeführt, damit die Wartezeiten verkürzt und Doppeluntersuchungen vermieden werden.
- **Erstellung des Internetauftritts des St. Vincenz-Krankenhauses (Homepage)**  
Auf der Homepage des St. Vincenz Krankenhauses ([www.vincenz-datteln.de](http://www.vincenz-datteln.de)) stellen sich alle Fachabteilungen mit den wesentlichen Abteilungsinformationen in Wort und Bild vor. Hier können die Patienten schon vorab viele Informationen für ihren Krankenhausaufenthalt abrufen.

## **G Weitergehende Informationen**

Verantwortlicher für den Qualitätsbericht:

Verwaltungsleiter

Dipl. Wirtschaftsjurist FH

Wolfgang Mueller

Ansprechpartner (z.B. Qualitätsbeauftragter, Patientenfürsprecher, Pressereferent;  
Leitungskräfte verschiedener Hierarchieebenen):

Qualitätsmanagement-Koordinatorin

und stellv. Pflegedienstleitung

Sr. Marie-Theres van Almsick

Links (z.B. Unternehmensberichte, Broschüren, Homepage):

[www.vincenz-datteln.de](http://www.vincenz-datteln.de)